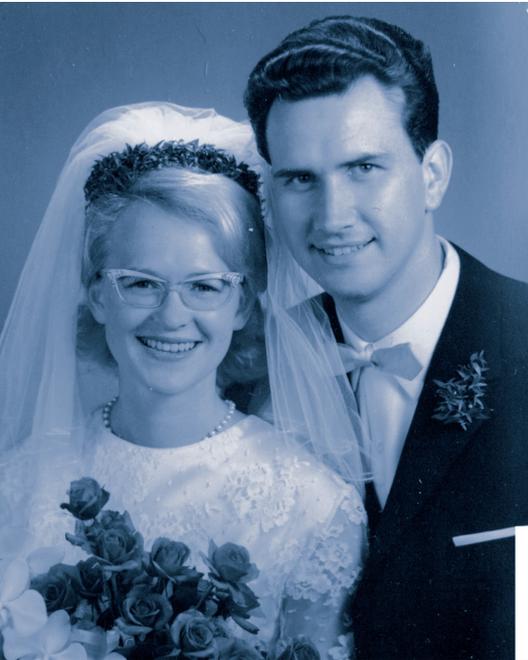


Miteinander



Magazin der evangelisch-lutherischen Kirchenregion Hemmingen



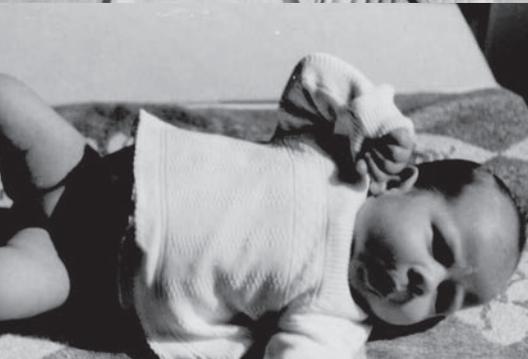
Hurra, ich bin alt!

Eine Ausgabe über das Älterwerden

„Das Lied in mir“ Andacht Seite 2

„Ich bin gerne alt“ Interview Seite 3

Aus dem Leben schöpfen. Woche der Diakonie Seite 7



„Das Lied in mir“



Verdrossen sitzt die alte Frau vor mir an dem runden Wohnzimmertisch. Kaffee will sie nicht. Um sie herum sitzen die anderen Bewohner des Altenheims, eine Pflegerin kommt und gratuliert ihr zum Geburtstag. Es nützt nichts: Sie schaut hochmütig ins Leere. Ich blicke ratlos in die Runde. Plötzlich fängt die alte Frau zu reden an. Vielleicht weil heute ihr Geburtstag ist, spricht sie nur in Reimen zu mir: „Ich bin klein – fühl mich allein – will

nicht mehr sein ...“. Vorsichtig dichte ich zurück: „Warum denn so allein – das kann doch gar nicht sein – dein und mein ...“. Eine ganze Weile unterhalten wir uns so in Reimen. Bis die alte Frau anfängt zu strahlen: „Bin nicht allein – muss nicht sein - das ist fein!“ Ich nicke und strahle auch. Denn auch ich habe gerade etwas verstanden. In jedem Menschen wohnt ein Lied, das nicht selbstgemacht ist. Eine Ahnung von

Liebe, die **nicht** vergesslich ist! Ob ich nun „Ü 30“, „Ü 40“ oder „Ü 80“ bin, ein Mensch in seinen jungen Jahren, in seinen besten Jahren oder in einem Alter, das vielleicht von Krankheit und Schwäche, aber auch von Erfahrung und Reife geprägt ist. Das Lied in mir klingt weiter, es dichtet mir vor, wo ich zuhause bin, es lässt mich über diese Welt hinausdenken und weckt das Gefühl für eine Heimat, die wir „bei Gott“ haben – eine Heimat, die irgendwie vertraut ist, aber auf die wir gleichzeitig noch warten. Dass ich von dem „Lied in mir“ weiß, beschreibt die Bibel mit einem altmodischen Wort: Weisheit. Manche Menschen sind von klein auf weise (wie der biblische König Salomo). Andere lernen es ihr Leben lang. Wie auch immer: Weisheit ist mehr wert als Gold und Silber. Keiner weiß, wo die Weisheit zu finden ist: Sie ist weder im Meer noch in der großen Tiefe. Nur Gott kennt den Weg zu ihr: Denn sie wohnt im Herzen der Menschen, die ihn lieben (Hiob 28).

Viel Weisheit und einen schönen Herbst wünscht Ihnen Ihre

Pastorin Ulrike Budke-Grünekle

Inhalt

Aus der Kirchenregion	Seite 03
Friedens-Kirchengemeinde Arnum	Seite 10
Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen	Seite 13
Gottesdienste	Seite 16
St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck	Seite 18
Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf	Seite 21
Veranstaltungen	Seite 25
Aus der Kirchenregion	Seite 28
Freud und Leid	Seite 30
Impressum	Seite 31
Gut zu wissen	Seite 32

September

*Jesus Christus spricht:
Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.*

Mt 18,20 (E)

Ich bin gern alt –

zwei Nachbarinnen im Gespräch

Vor einigen Wochen saßen mir in der Straßenbahn zwei Männer gegenüber, die sich unterhielten. Ich wurde auf das Gespräch aufmerksam, als einer von beiden laut lachte und sagte: „Ich kann Dir sagen, da sah der aber alt aus!“ Am Kröpke kam ich am Schaufenster eines Sanitätshauses vorbei, wo mit dem Slogan „Dem Alter davonlaufen“ für Stützstrümpfe und Kniebandagen geworben wurde. Beim Augenarzt verkürzte ich mir die Wartezeit mit einem Blick in eine bekannte Frauenzeitschrift, die ein Gymnastikprogramm anpries, um „jung und fit und attraktiv“ zu bleiben.

Wieder zu Hause fand ich in meinem Briefkasten unter anderem die Broschüre einer ‚Seniorenresidenz‘ und Werbung für lukrative Geldanlagen speziell für die „Generation 60+“, im Text auch als „best agers“ (Leute im besten Alter) bezeichnet.

Offenbar gilt in unserer Gesellschaft Alter als ein überaus bedauernswerter Zustand, den man auch unter Anstrengungen möglichst lange zu vermeiden sucht und gern mit möglichst harmlos klingenden Begriffen kaschiert (wie in den Harry-Potter-Büchern den bösen Zauberer Voldemort, von dem nur als „Der-nicht- genannt-werden-darf“ gesprochen wird).

Diese negative Sicht des Alters passt so gar nicht zu meinem Lebensgefühl: Mit 67 Jahren und seit zwei Jahren nicht mehr berufstätig, fühle ich mich ausgesprochen wohl und zufrieden.

Habe ich bisher noch nicht ausreichende Erfahrungen mit dem Alter gesammelt, übersehe wichtige Seiten dieser Lebensphase? Vielleicht kann mir meine 80-jährige Nachbarin Lisa in dieser Frage weiterhelfen. Ich kaufe Kuchen und lade mich bei ihr zum Kaffeetrinken ein.

E: Hallo Lisa, wie geht es Dir?

L: Komm rein, der Kaffee ist gleich fertig. Danke, mir geht es gut.

E: Lisa, jetzt übertreibst Du aber. Ich weiß doch, dass Du Probleme mit Dei-



Lisa Schulze und Erika Schuck

nen Knien hast und oft schlimme Rückenschmerzen.

L: Stimmt, das bringt das Alter eben so mit sich. Bei manchen sind es die Augen oder das Hören, und ich kann eben schlecht laufen. Dafür habe ich meine Gehhilfen – Krücken sagt man ja heute nicht mehr – und meinen Rollator. Und Autofahren kann ich zum Glück ja auch noch, sodass ich keine langen Strecken laufen muss. Manchmal habe ich schon Schmerzen, aber es sind so viele Leute schwer krank, die viel jünger sind als ich. Da brauche ich gar nicht zu jammern und zu klagen.

E: In den über dreißig Jahren, die wir uns jetzt kennen, habe ich Dich noch nie unzufrieden oder verbittert erlebt. Dabei hattest Du kein leichtes Leben. Ist das so etwas wie die Weisheit des Alters?

L: Nein, es war nicht immer leicht. Überhaupt stimmt es nicht, dass früher alles besser war, wie alte Leute oft sagen. Es gab viel Ungerechtigkeit. Wer nichts hatte oder sich nicht so fügte, wie die es für richtig hielten, die in der Familie und im Ort das Sagen hatten, der hatte es schwer. Das galt besonders für die Frauen, vor allem die Mägde auf den Höfen, und für die jungen Leute. Trotz Krieg, den schwierigen Zeiten nach dem Krieg, wenig Geld, immer viel Arbeit, hatte ich ein gutes Leben. Ich habe auch jetzt ein gutes Leben, so vieles, wofür ich dankbar bin.

E: Viele alte Menschen klagen, dass sie gebrechlich sind und einsam und von

jungen Leuten unhöflich und respektlos behandelt werden.

L: Es stimmt schon, dass im Alter vieles schwieriger wird, weil die Kräfte nachlassen und man nicht mehr so beweglich ist. Aber man muss das Alter auch annehmen können und nicht nur immer auf das schauen, was nicht mehr so gut geht. Es gibt genug, worüber man sich freuen kann.

Ich freue mich jeden Tag, dass ich in einer so schönen Umgebung und so guten Nachbarschaft leben kann. Schon früh morgens, wenn ich die Zeitung aus dem Briefkasten hole, meine Runde durch den Garten mache und die Vögel zwitschern höre. Dann frühstücke ich in aller Ruhe und lese die Zeitung. Dafür hatte ich früher nie Zeit mit Haushalt, Kindern, großem Garten und der Arbeit im Geschäft. Ich lese gern und höre Musik oder schaue mir Sendungen im Fernsehen an, die mich interessieren. Und das manchmal auch sehr spät. Macht ja nichts, ich muss ja morgens nicht mehr früh aufstehen.

Im Garten mache ich, was eben geht. Man muss sich die Dinge einteilen, nicht zu viel auf einmal machen wollen.

Ich danke Gott jeden Tag dafür, was ich alles Gute hatte und jetzt habe. Ich hatte einen guten Mann, habe zwei tolle Töchter, die mir helfen wo sie können, zwei Enkel, die gern zu mir kommen und einen kleinen Urenkel. Es ist eine besondere Freude, dass ich das noch erleben darf. Ich genieße es sehr, wenn wir zusammen sind. Es ist aber auch schön,

dass sie alle selbstständig sind und ich keine Verantwortung mehr habe. Und Du und andere Nachbarn kommen mich besuchen oder ich besuche alte Bekannte. Alle zwei Wochen gehe ich zum Handarbeitskreis und zum Kontaktkreis der Kirchengemeinde. Wir handarbeiten, trinken Kaffee, klönen und unternehmen Verschiedenes. Man muss aus dem Haus gehen so lange man kann und nicht nur warten, dass andere zu einem kommen.

E: Also einsam fühlst Du dich nicht?

L: Wenn alte Leute nur stöhnen und schimpfen, müssen sie sich nicht wundern, wenn niemand zu ihnen kommen und ihnen zuhören mag. Ich freue mich sehr, dass meine Enkel und ihre Frauen gern zu mir kommen. Überhaupt freue ich mich über die jungen Leute und die Kinder in unserer Straße. Die sind viel freundlicher, höflicher und hilfsbereiter als die Alten oft sagen. Ich bekomme in der Straßenbahn oder beim Einkaufen oft Hilfe angeboten, gerade von jungen Leuten. Man muss natürlich auch freundlich sein und nicht griesgrämig und sich auch helfen lassen.

E: Welchen Rat hast Du für das Alter?

L: Ich denke, man soll das Alter mit seinen ganz natürlichen Beschwerden

annehmen und sein Leben darauf einrichten. Man hat ja jetzt Zeit und kann Pausen machen und sich Ruhe gönnen, wenn die Arbeit nicht mehr so leicht fällt. Auch gibt es heute so viele Hilfsmittel wie z.B. den Rollator. Vor allem soll man sein Augenmerk auf die vielen schönen Dinge um einen herum richten, für die man in jüngeren Jahren viel zu wenig Zeit hatte.

Dazu gehört auch, dass man Kontakte pflegt zur Familie natürlich, zu Freunden, Bekannten, Nachbarn, aber auch mal mit Fremden ein paar freundliche Worte wechselt. Mein Vater hat immer gesagt: „Eine gebende Hand ist auch

eine nehmende Hand“. Damit hat er nicht nur Geschenke oder so gemeint, sondern dass es das eigene Leben bereichert und zufrieden macht, wenn man anderen gute Worte gibt, an sie denkt, mit ihnen fühlt und ihnen hilft. Das gilt zu jeder Zeit im Leben – auch im Alter.

E: Das werde ich mir zu Herzen nehmen. Und jetzt trinken wir zwei Alten in aller Ruhe Kaffee.

Erika Schuck und Lisa Schulze



Ein Gottesdienst unterm Zeltdach

Bei einem Besuch im Rathaus der Stadt Hemmingen war die Idee geboren. Der Bürgermeister Herr Schacht erzählte, noch im grauen Herbst 2011, was die Stadt zusammen mit Vereinen, Verbänden und Künstlern plant: Ein Kulturzelt, in dem für zehn Tage Menschen, groß und klein, zusammen kommen, um das Leben zu feiern, eine Auszeit vom Alltag finden, über die Talente von Menschen staunen und Zeit genussvoll verbringen. Jeder Sonntag lädt zum Gottesdienst ein. „Wollen Sie nicht als Kirchenregion Hemmingen einen Gottesdienst unterm Zeltdach feiern?“, fragte Herr Schacht. Da haben wir angebissen und begonnen, Phantasien zu entwickeln, von Anfang an im Gespräch mit den katho-

lischen Geschwistern der Region. Denn, so erfuhren wir, es hat bisher in keinem der Kulturzelte der letzten Jahre an den verschiedenen Standorten einen ökumenischen Gottesdienst gegeben. Das war unser Ansporn.

Inzwischen hat sich ein Projektchor formiert und übt an Stücken, die unterm Zeltdach die Seele zum Schwingen bringen. Ein Pianist und Saxophonist werden geistliche und populäre Tonfolgen in guter Harmonie erklingen lassen.

Ehren- und Hauptamtliche machen sich bereits Gedanken darüber, was ein Zelt eigentlich für ein Lebensort ist. Stabil errichtet und doch für ein Leben auf der Wanderschaft aufgestellt. Das Volk Israel hat an vielen Stellen seine Zelte auf- und

wieder abgebaut. Auf der Suche nach einem guten Ort zum Leben, geleitet von Gottes Geboten.

Wer Kartons für einen Umzug packt, hat seine eigenen Erfahrungen mit dem Leben auf der Wanderschaft gemacht. Und wer Urlaube im Zelt verbracht hat, weiß um die Gefahren von Sturm und Regen. Was macht das Beisammensein in einem Zelt so reizvoll? Dieser Frage wollen wir besinnlich, beschwingt, neugierig und generationenverbindend auf den Grund gehen. Treten Sie ein und lassen Sie sich anstecken von dieser besonderen Gemeinschaftserfahrung eines Lebens auf der Wanderschaft.

Christine Behler

ABC des Gemeindelebens

Die Taufe

Besonders gerne erinnere ich mich an Taufgespräche im Garten oder in einem gemütlichen Wohnzimmer mit vielen bunten Spielzeugen auf dem Fußboden. Es entwickelt sich ein Gespräch über Erziehung, über das Patenamts, über Großeltern, die sich riesig freuen, die Geburt eines Enkelkinds miterleben zu dürfen. Manchmal kommen auch Sorgen zur Sprache, weil etwas bei der Geburt nicht glatt gegangen ist oder ein Arbeitsplatz nicht sicher ist. Ich bin dankbar, wenn Menschen zu mir Vertrauen entwickeln und von dem sprechen können, was sie als Eltern wirklich bewegt.

Es ist schwer auszudrücken für Eltern, was sie dazu bewegt, ihr Kind taufen zu lassen. Deshalb stelle ich diese Frage auch nur selten, um niemanden verlegen zu machen. Wie soll jemand diese Sehnsucht beschreiben, das Kind möge auf allen Wegen behütet sein? Ich möchte, dass die Augen Gottes mein Kind bewachen, da wo meine Augen nicht ausreichen. Ich möchte, dass mein Kind so wert geachtet wird wie jedes andere Menschenwesen auch. Das sind ganz persönliche Wünsche, die dann in einer Tauffeier zum Ausdruck kommen. Das Kind wird mit Wasser dreimal gesegnet auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes und auf seinen Lebensweg geschickt. Die Eltern bekennen mit der Gemeinde ihren Glauben, in der Hoffnung, dass er auch für ihr Kind zu einer guten Nahrungs-

quelle wird im Verlauf des Lebens. Jedes Kind bekommt ein Kreuz auf seine Stirn gezeichnet als Erinnerung an Jesus, der als junger Mann im Wasser des Jordans getauft wurde und zum persönlichen Lebensbegleiter für jeden werden kann. Das klingt zunächst etwas abstrakt. Jesus als Lebensbegleiter, wie soll ich mir das vorstellen? Jesus hat seine Geschichten von Gott lebendig erzählt. Das, was er gesagt hat und wie er mit Menschen umgegangen ist, das passte einfach zusammen. Voller Sehnsucht machten sich viele auf den Weg, um Jesus kennen zu lernen, ihn zu befragen, in seiner Nähe zu feiern und sich mit anderen auszutauschen. Gelebter Glaube ist untrennbar mit anderen Menschen verbunden. Das, was ich glaube und hoffe, was ich für mein Kind ersehne, ist immer eng mit menschlicher Gemeinschaft verknüpft. Deshalb ist es uns als christlicher Gemeinde so wichtig, Kinder in gemeinsamen Gottesdiensten mit anderen Familien oder in „normalen“ Sonntagsgottesdiensten zu taufen. Ein Menschenkind wird in die große Familie der Christenheit aufgenommen. Das will die Gemeinde gebührend feiern. Sie fühlt sich für das Wohlbefinden eines Täuflings mit verantwortlich. Für jeden Täufling wird im Sonntagsgottesdienst ein Gebet gesprochen. Wir Erwachsenen wünschen uns, dass Kinder die Gemeinde im Leben auch als ihr Zuhause erleben können.

Christine Behler

Besuch vom Superintendenten

Die Friedens-Kirchengemeinde Arnum und die St. Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck werden vom 4. bis 25. November 2012 von Superintendent Detlef Brandes besucht. In diesen Wochen wird Herr Brandes in viele Gruppen und Kreise gehen und im Gespräch sein mit Vereinen, Verbänden, der Schule und dem Bürgermeister. Es ist hilfreich für die Ehren- und Hauptamtlichen, einen intensiven Blick auf das Gemeindeleben von Seiten des Superintendenten zu bekommen und vielleicht die eine oder andere neue Anregung mit zu nehmen. Auch Kritisches wird angesprochen oder geprüft, ob manches Ziel eines Kirchenvorstandes vielleicht etwas zu hoch angesetzt ist. Eine gute Gelegenheit, sich hinterfragen zu lassen und auch in seinem Engagement gewürdigt zu werden.

Am 4. November feiert die Gemeinde den Visitationsgottesdienst in St. Vitus, am 11. November 2012 feiert Superintendent Brandes den Gottesdienst in Arnum mit und wird jeweils einige Worte an die Gemeindeglieder richten. Nach den Gottesdiensten gibt es die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee ins Gespräch miteinander zu kommen.

Christine Behler

Chor und Bläser in Konzert

Chorkonzert der Trinitatis Kantorei und des Arnumer Kirchenchores

Auch dieses Jahr veranstalten die Trinitatis-Kantorei und der Arnumer Kirchenchor ein gemeinsames Chorkonzert und lädt das Bläserensemble `Quintogo` dazu ein.

Am Sonntag, den 14. Oktober um 18 Uhr erklingen in der Trinitatiskirche Werke von Bach, Mendelssohn, Schütz und Telemann, aber auch Gospel und andere Werke des 20. Jahrhunderts stehen auf dem Programm.

Die Leitung haben Susanne Klees und Heike-Susann Moltzen.

Sie sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei!



Kanzlei Gutenbergstraße

- Anna-Charlotte Thiem Rechtsanwältin und Notarin
- Frank Krause-Dommnich-Meerheimb Rechtsanwalt
- Holger Landefeld Rechtsanwalt

Ihr Recht auf gutem Wege

Gutenbergstraße 3 a · 30966 Hemmingen
Tel.: 0511 / 220 689 50 · Fax: 0511 / 220 689 60
E-mail: info@kanzlei-gutenbergstrasse.de

Für die Kirchengemeinde im Altenheim!?

Eine Schulung für Ehrenamtliche, die für ihre Kirchengemeinde im Altenheim tätig sind oder die sich hier engagieren wollen.



Vielleicht hätten sie Freude daran, für ihre Kirchengemeinde Menschen in einem Pflegeheim oder Altenwohnheim zu besuchen? Oder sie haben Freude daran, dort eine Andacht oder einen Gesprächskreis anzubieten?

In einem Seminar für Ehrenamtliche können sie Rüstzeuge für diese Aufgabe und erste Einblicke in dieses spannende Arbeitsgebiet erhalten.

An drei Nachmittagen wird das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet:

1. Pflegeheimstifte heute

In diesem Einführungskurs möchten wir zunächst über die Welt der Pflegeheimstifte und Seniorenresidenzen informieren. Die Pastorin und Gerontologin Gisela Freese wird uns einen Überblick geben. Pastor Carsten Lohse vom Kirchenkreis Laatzen-Springe wird von seinen Erfahrungen als Altenheimseelsorger berichten.

Dienstag, 16. Oktober 2012, 15 bis 17 Uhr,
Gemeindezentrum Pattensen, Corvinusplatz 2, 30982 Pattensen

2. Angebote und Aktionen

Am diesem Termin geht es darum, Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements kennen zu lernen: Vom Einzelbesuch, über den Gesprächskreis, das Morgengebet bis hin zur kleinen Andacht. Als Referentin kommt Frau Edith

Kruse zu uns, die uns vielfältige Methoden vorstellt. Sie ist Referentin im Bundesverband für Seniorentanz und wird daher ein besonderes Augenmerk auf die Musik legen.

Dienstag, 23. Oktober 2012, 15 bis 17 Uhr,

Victors Residenz Margarethenhof, Mergenthalerstr. 3, 30880 Laatzen

3. Erfahrungen und Einblicke

Am diesem dritten Nachmittag besucht uns Frau Jutta Schulte. Sie ist Referentin für offene Altenarbeit im Stadtkirchenverband Hannover und wird uns von ihren Erfahrungen in der ehrenamtlichen Altenarbeit in Hannover berichten.

Anschließend werden wir durch ein Pflegeheimstift geführt. Schließlich geht es um die Frage, ob uns die Übernahme einer Aufgabe besondere Freude machen könnte und uns anspricht.

Dienstag, 30. Oktober 2012, 15 bis 17 Uhr,

Pflegeheimstift An der Schützenallee, Alte Hiddestorfer Straße 2, 30982 Pattensen

Lust, dabei zu sein?

Anmeldungen über die Superintendentur, Tel.: 05101 / 58 56 10, suptur@pattensen.de und über Pastor Carsten Lohse, c/o Victors Residenz Margarethenhof, Mergenthalerstr. 3, 30880 Laatzen; Tel.: 0511 / 37 06 58 33 bzw. Tel.: 0176 / 96 04 50 61, carsten.lohse@evlka.de

P Carsten Lohse, Altenheimseelsorge



Sophien-Residenz Leineae Zentrum für Seniorenbetreuung



Foto: Lightpoet - www.fotoh.de

Ambulante Pflege hat viele Gesichter

Rosen schneiden, Unkraut jähen,
Rasen mähen.

Unsere Kraft für
Ihre täglichen Dinge
des Lebens.

Hilfe in
Haus und Garten

0511 99073-510

Ambulanter Pflegeservice der Sophien-Residenz Leineae • Wiehbergstr. 49 • 30519 Hannover • gorupec@sophien-residenz-leineae.de • www.pflegeservice-sophien-residenz.de

Älter werden: Aus dem Leben schöpfen. Für mich und für andere. Woche der Diakonie 2. bis 9. September 2012

Thematischer Schwerpunkt der diesjährigen Woche der Diakonie 2012 ist das Älter werden. Wir alle werden älter, jeden Tag ein wenig mehr. Das Thema Älterwerden beschäftigt alle Menschen, die Kinder in der KiTa genauso wie Jugendliche und Senioren. Die Diakonie mit ihren vielfältigen Angeboten begleitet Menschen von jung bis alt in ihren sehr unterschiedlichen Lebenssituationen. Dabei nimmt sie die verschiedenen Notlagen und Bedürfnisse wahr und sucht gemeinsam nach Antworten und Lösungen.

Älter werden: Die Jahre mit Leben füllen

Steigende Lebenserwartungen, rückgängige Geburtenzahlen – das Thema Älter werden nimmt in unserer Gesellschaft eine immer stärkere Rolle ein. Da lockt die Werbung mit dem Heilsversprechen des „aktiven Alterns“ durch Vita-



minpillen und Gehirnjogging. Aber auch Kindern und Jugendlichen erscheint das Alter wichtig – vor allem verbunden mit dem ausdrücklichen Wunsch, endlich alt genug zu sein: Um länger aufbleiben

zu dürfen, die Schule zu besuchen oder eine Berufsausbildung zu beginnen. Egal welches Lebensalter jemand hat, mit Zeit und Engagement, Freude und Geld sind freiwillige und hauptamtliche Mitarbeitende der Diakonie für jeden Hilfesuchenden da. Mit vielfältigen diakonischen Einrichtungen wie dem Notruf Mirjam für Schwangere und Mütter, Kindertagesstätten, Schülernachhilfe und Jugendwerkstätten, Einrichtungen für kranke und alte Menschen, Trauercafé, Hospizdienst und Alleinerziehendentreff, bei der Tafel und im Fairkaufhaus sollen Menschen den Gedanken der Nächstenliebe erfahren: „Du bist nicht allein, du wirst nicht ausgegrenzt. Du bist ein Teil von uns.“

Engagement für Teilhabe und Würde von Menschen aller Generationen

Mit dem diesjährigen Thema „Älter werden: Aus dem Leben schöpfen – für mich und andere“ legt die Woche der Diakonie den Fokus auf die generationenübergreifenden Angebote diakonischer Einrichtungen, die Menschen im Prozess des Alterns begleiten. Damit orientiert sich die Diakonie in Niedersachsen thematisch am „Europäischen Jahr des aktiven Alterns und der Solidarität zwischen den Generationen“, das die EU für 2012 ausgerufen hat.

Eine Übersicht der Veranstaltungen und viele weitere Informationen und Materialien zur Gestaltung von Aktionen und Gottesdienst finden Sie auf der Website www.woche-der-diakonie.de.



**Hannoversche
Volksbank**



Das HanVB Starterkonto
Viel Freiraum – keine Kosten.

Sie wünschen sich ein kostenloses Konto inklusive VR-BankCard und ein hohes Maß an Flexibilität?

Sie wollen Internet-Banking und brauchen dafür ein sicheres mobile TAN-Verfahren? Sie sind Schüler, Student oder in der Ausbildung? Dann haben wir genau das Richtige für Sie: das **HanVB Starterkonto**.

Für ganz viel Freiraum und mit besonders vielen Vorteilen. Sprechen Sie mit uns.

Hier ist Ihre Chance.

www.hanvb.de

* Kostenlos für ein Jahr. Für alle Studenten bei der Eröffnung eines HanVB Starterkontos.

Gemeinsame Konfirmandenfreizeit

Drei Tage haben die Hiddestorfer/Ohlendorfer und die Wilkenburger/Harkenblecker Hauptkonfirmanden zusammen im Haus Wohldenberg bei Holle verbracht. Dort haben sie sich mit dem Thema „Schöpfung“ beschäftigt – denkend, kreativ gestaltend und handfest beim Hütten bauen im Wald. Es waren drei verregnete - schaut man auf das Wetter - aber dennoch sonnige Tage - im Hinblick auf die Stimmung - die uns viel Spaß gemacht haben.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Teamerinnen und Teamern Tabea, Annika, Imme, Malte und Jan, die die Konfirmanden begleitet haben!

Harriet Maczewski und Richard Gnügge



Landesjugendcamp

2000 Jugendliche, eine Kuhweide
Mehr als 200 Programmpunkte, darunter Spiele, Kreatives, Bibelarbeiten, Nachdenkliches, Lustiges, Gottesdienste, Musik, Theater, Essen, Trinken.
Vom 22. - 24. Juni fand wieder das Landesjugendcamp der Evangelischen Jugend in der Landeskirche Hannovers am Sachsenhain in Verden statt. Auch eine Gruppe aus unserem Kirchenkreis war dabei.

Ein Wochenende Campleben, mit allem, was dazu gehört: Schlafen auf Luftmattmatzen in großen Zelten, gemeinsame Mahlzeiten mit mehreren hundert Jugendlichen unter freiem Himmel und ein buntes Programm. Drei Tage, in denen wir erleben konnten, wie bunt, vielseitig und stark Evangelische Jugend ist – und wie viele wir sind!

Ganz klar, in zwei Jahren, zum nächsten Camp, sind wir wieder mit dabei!
Mehr Infos, Berichte und Fotos gibt es im Internet unter www.lajucamp.de

Anja Marquardt

Fachanwältin für Verkehrsrecht Rechtsanwältin

Juliane Focke-Steinmetz

Osterstraße 40
30159 Hannover
T 0511 326336
F 0511 363861

Michaelis. Elektrotechnik.

leben mit Energie
www.michaelis-elektrotechnik.de

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um innovative Elektrotechnik. Sprechen Sie mich einfach an:
05101. 58 59 850

Ihr Elektromeister aus Arnum hilft Ihnen gerne.

Not an der Frau war immer

Alma van Lessen hat Kirchengemeinde mit geprägt

Mit einem Schmunzeln zieht Alma van Lessen Bilanz: „Wo Not an der Frau war, war ich dabei.“ Über Arbeitsmangel konnte sich die Ehrenamtliche nicht beklagen: Zwölf Jahre im Kirchenvorstand, 17 Jahre bei der Kochgruppe, 20 Jahre im diakonischen Besuchsdienst, viele, viele Jahre Vertretung an der Orgel, verteilen des Gemeindegrußes, und immer wieder Hilfe bei Veranstaltungen aller Art. Alma van Lessen hat die Arnumer Friedenskirchengemeinde 43 Jahre lang mit geprägt. Nun geht die 82-jährige neue Wege: Sie zieht nach Nordhorn in ein Wohnstift, in die Nähe ihrer Kinder.

Aufgewachsen ist Alma van Lessen in der Nähe von Bunde (Ostfriesland) und hat in Leer ihr Abitur gemacht. Sie wurde Lehrerin und kam in den 1960er Jahren mit ihrem Mann in die Region Hannover. Von 1969 bis 1990 war sie an der Arnumer Wäldchenschule und hat dort auch Religionsunterricht gegeben. Der erste Kontakt zur Kirchengemeinde kam über die Orgel: Sie konnte Klavier spielen und die damalige Pfarrsekretärin fragte an, ob sie es mal an der Orgel pro-

bieren wolle. „Ich bin da so reingerutscht und habe gespielt, wie es mir gefallen hat“, sagt van Lessen.

Im Kirchenvorstand war sie von 1984 bis 1996. Sie hat dort unter anderem die Friedenskirche mit geplant und beschlossen. „Beim Richtfest habe ich mit den Kindern gesungen und auf dem Schifferklavier gespielt“, erzählt sie. Zufrieden ist sie auch über die neue Orgel: „Darauf habe ich zwar nicht mehr so oft gespielt, aber es ist ein schönes Instrument.“

Die Zeit in Arnum sei sehr erfüllt gewesen. In den vergangenen Wochen war es immer ein Abschied: „Vom Friseur, vom Arzt, von den Gruppen in der Kirchengemeinde.“ Es sei an der Zeit gewesen, sich über die Zukunft klar zu werden - und den Schritt eines Umzugs zu wagen: „Ich bin neugierig, was mich erwartet“.



Alma van Lessen nimmt nach 43 Jahren Abschied von Arnum und ihrer Kirchengemeinde. (Foto: Schwier)

In ihrer neuen Heimat Nordhorn wird sie unweit der Vechte und nahe der Altstadt leben und sicher mal an einer Orgel platznehmen: Ihr Schwiegersohn ist Pastor an einer evangelisch-reformierten Kirchengemeinde in Nordhorn.

Stephan Schwier

Garteneinsatz rund um die Friedenskirche

Einfach mal durchatmen, die Ruhe genießen, an einem heißen Sonnentag einfach mal auf einer Bank im Schatten der Ahornbäume Platz nehmen, sich an der seitlichen Rabatte mit Blumen, Stauden und Sträuchern erfreuen, Gottes schöne Schöpfung betrachten, die Seele ein wenig baumeln lassen, vielleicht Lied 641 aus unserem Gesangbuch meditieren: „Nun steht in Laub und Blüte, Gott Schöpfer, deine Welt. Hab Dank für alle Güte, die uns die Treue hält...“ – das alles kann man auf dem Kirchplatz vor unserer Friedenskirche. Dazu lädt er ein.

Dass sich der Kirchplatz so freundlich und farbenfroh präsentiert, hat natürlich einen ganz besonderen Grund. Denn wie schon die Bibel sagt, nicht nur wir Menschen brauchen „Wasser des

Lebens“. Das gleiche gilt für Pflanzen aller Art, sonst verdorren sie und gehen schließlich ein. Dass dieses Schicksal den Gewächsen auf dem Kirchplatz erspart geblieben ist, ist besonders einer Person zu verdanken, die an heißen Tagen schon früh morgens gießenderweise gesichtet worden ist. Ein ganz großer Dank geht an unseren erst kürzlich entpflichteten Kirchenvorsteher Herrn Günter Wesche, der sich neben allerlei anderen Aufgaben freundlicherweise auch der Pflege der Rabatte angenommen hat. Der monatliche Garteneinsatz rund um unsere Friedenskirche, jeweils am letzten Sonnabend im Monat ab 14 Uhr, ist zwar ein sehr wichtiger Dienst, um den Platz in Ordnung zu halten und Wildwuchs zu beschneiden, findet aber

nicht häufig genug statt, um die Bepflanzung über heißes trockenes Wetter hinüber zu retten. Deshalb nochmals herzlichen Dank an Herrn Wesche und an alle treuen Mitstreiter, die sich am Garteneinsatz beteiligen!

Jetzt kommt der Herbst auf uns zu mit Aufräumarbeiten und „tonnenweise“ Blättern, die gefegt werden müssen. Wer hat Lust zu helfen? Wer steuert seine Muskelkraft bei? Machen Sie doch mit!

Kontakt: Ralf Herrmann,
Tel.: 05101 / 51 54.

Gottesdienst für kleine Leute

Am 17. Juni feierten wir wieder Gottesdienst für kleine (und große) Leute (GdfkL).

Unter dem Motto „Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt“ stand sogar ein echtes Zelt mitten im Gemeindesaal. Wir haben gemeinsam gesungen, gespielt, gebetet und die Geschichte von Abraham und Sara gehört, die auch in einem Zelt lebten und die den Segen Gottes auf ganz besondere Weise erfahren haben. (Anja Marquardt)

Der Gottesdienst für kleine Leute ist unser Gottesdienst für die Jüngsten ab ca. 2 Jahren. Denn auch diese zeigen schon großes Interesse an den Geschichten von Gott. Kindgerecht bahnen wir ein erstes Kennenlernen der Bibel durch Geschichten, Spiele, Bastelarbeiten, kleine Gebete und Lieder an.

Für jeden ist etwas dabei und alle genießen zum Abschluss ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee bzw. Apfelschorle und Keksen.

Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen! (Petra Kahle)

Der nächste Gottesdienst für kleine Leute wird am 23. September um 16 Uhr im Gemeindehaus der Friedens-Kirchengemeinde stattfinden.



Leben im Zelt



Dank an Melanie Stössel und Gabi Langfort

Am 8. Juli wurde nicht nur Alma v. Lesen im Gottesdienst verabschiedet, sondern auch ein ganz besonderes Dankeschön an zwei Frauen aus unserer Gemeinde weitergegeben.

Melanie Stössel hat als Ansprechpartnerin während der vergangenen 9 Jahre für Mütter mit Kindern dafür gesorgt, dass sich Spielkreise bilden konnten. Sie hat diese besucht und mit den Abläufen im Gemeindehaus vertraut gemacht.

Wir danken ihr für die Ausdauer, mit der sie für unsere Spielkreise geworben hat. Wir wünschen ihr und der ganzen Familie alles Gute und hoffen, allen an anderer Stelle wieder zu begegnen.

Wer sich in unserer Gemeinde in Zukunft darum kümmern möchte, als Ansprechpartner/in für die Belegung unserer Spielräume zu werben, ist ganz herzlich willkommen. Noch sind Plätze und Termine für neue Spielkreise frei!

Da sich in letzter Zeit der Bedarf an solchen Möglichkeiten offensichtlich stark verringert hat, ist diese Arbeit nicht sehr zeitintensiv. Sie bietet für Mütter/Väter die Möglichkeit, schnell mit Menschen in gleicher Lebenssituation in Kontakt zu kommen, sogar Freundschaften bilden sich, die oft ein Leben lang halten. Interesse? Bitte melden bei Ellen Leinemann, Tel: 05101 / 32 99.

Gabi Langfort hat auch eine ihrer sehr wichtigen Arbeit nach 9 Jahren vorerst abgeschlossen. Schon unter Leitung von Diakonin Elke Hartebrodt-Schwier hat Gabi L. bei der Bändigung der Kinder im Vorkonfirmandenunterricht, den sog. Baumgruppen, tatkräftig mitgeholfen.

Auch für Diakonin Anja Marquardt, geb. Riemenschneider, war die Unterstützung bei der Baumgruppenarbeit eine große Hilfe.

Außer bei der Mitarbeit und Gestaltung der Einschulungsgottesdienste, die Gabi Langfort seit 1999 tatkräftig unterstützt, möchte sie jetzt ihre Erfahrungen beim Hauptkonfirmandenunterricht zusammen mit unserer Pastorin, Fau Behler, einbringen.

Dazu wünschen wir ihr weiterhin Gottes Segen und sagen Dankeschön für alles.

Ellen Leinemann

Senioren-gymnastik und Tanzen im Sitzen

Montags 14.45 bis 15.30 Uhr
im Gemeindehaus.

Es sind alle ab 65 Jahre
herzlich willkommen.

Infos: **Gerlinde Risse**,
staatlich geprüfte
Gymnastiklehrerin,
Tel.: 05101 / 29 11

Die Bücherstube stellt vor

John Boyne „Der Junge mit dem Herz aus Holz“

Noah Barleywater rennt von zu Hause fort und lässt sein Elternhaus hinter sich. Nie wieder will er zurückkehren, denn er will nach Vorne gehen und Abenteuer erleben. Doch was er sucht und was er am Ende findet, ist nichts, womit Noah jemals gerechnet hätte.

Auf seiner Reise stößt er auf das wohl größte Abenteuer seines Lebens und findet dabei heraus, was es heißt an Wunder zu glauben, wie viele Geschichten die Welt erfüllen und das es etwas gibt, was viel wichtiger ist, als die große, einsame, endlose Reise. Denn auf seinem Weg, trifft Noah einen alten Mann. Dieser lebt versteckt und zurückgezogen, in einem Laden voller Holzspielsachen, in einem magischen Dorf, in welchem Tiere sprechen und Bäume zaubern können. Ein Dorf, ein Haus und ein Mann - voller Magie.

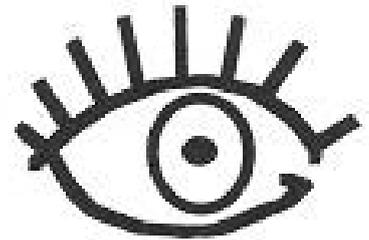
Als der alte, einsame Mann anfängt, Noah aus seiner eigenen Geschichte zu erzählen, beginnt ein Abenteuer voller Moral, Liebe, Freundschaft und der Wahrheit

Annette Pehnt „Chronik der Nähe“

Annette Pehnt erzählt die Geschichte einer Familie, Großmutter, Mutter und Tochter. Immer und immer wieder versuchen sie, einander nahezukommen. Schwierig wird es nur, wenn das Schweigen ausbricht. Das war so zwischen der Großmutter und der Mutter. Und auch bei Mutter und Tochter ist es so. Sie schweigen, bis eine die Stärkere ist und ihren Willen bekommt. Aber wie wollen sie so eine Antwort auf die Frage finden: Liebst du mich auch? Auf einer Reise nach Rügen versuchen sie es herauszufinden.

Das Besondere dieses Romans liegt in der unaufgeregten Stille, in der Zärtlichkeit und Nähe zu den Figuren, gerade auch, wo es um deren verletzende Seiten, um eigene Kränkungen der Erzählerin geht. Annette Pehnt erzählt nicht nur eine Familiengeschichte, sie erzählt vor allem von der ebenso schönen wie mitunter auch schmerzhaften Bindung zwischen Müttern und Töchtern.

Text und Auswahl: Ursula Süberküb



Blickpunkt

Evangelische
öffentliche
Bücherei 

Bücherstube Öffnungszeiten:
Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr
Montag bis Donnerstag:
16 bis 18 Uhr

Gemeinsame Wanderung



Glücklich am Ziel angekommen

Einmal im Quartal das nähere Umfeld gemeinsam zu erwandern ist inzwischen zur guten und geschätzten Tradition geworden. Im letzten Quartal wurde ein Experiment gewagt und der Umkreis beträchtlich erweitert – es ging zum Brocken in den Harz. Acht unentwegte Wanderer trotzten unsicherem Wetter und machten sich bei Nieselregen schon morgens auf den Weg. In Torfhaus angekommen, begann der Anstieg unter bewölktem Himmel. Oben am Ziel angekommen, brach die Sonne hervor und gewährte einen herrlichen Ausblick auf das weite Land. Auch die Erbsensuppe schmeckte köstlich. Zwar begann es beim Abstieg auf den letzten Kilometern wieder heftig zu regnen. Aber dies tat der guten fröhlichen Stim-

mung keinen Abbruch. Die Wanderer waren sich einig. Der Ausflug hatte sich wirklich gelohnt.

In diesem Quartal ist wieder die nähere Umgebung dran. Wie immer bereiten die Familien Herrmann und Meier eine Wanderroute vor, und bisher lockte immer am Ziel Anke Meiers leckerer Streuselkuchen. Wanderfreunde aus allen Hemminger Gemeinden sind herzlich dazu eingeladen.

Wir treffen uns am Sonntag, den 28. Oktober, um 12.30 Uhr am Parkplatz vor der Arnumer Friedenskirche. In Fahrgemeinschaften geht es dann zum Ausgangspunkt der Wanderung. Information und Anmeldung bei Fam. Meier, Tel.: 05101 / 582 63 oder bei Fam. Herrmann, Tel.: 05101 / 51 54.

Der große Plopp



Die Crew von arthe-arnum sticht gut gelaunt in See: Marika Buzcacka, Angelika Rosenbusch, Günter von Lonski, Melissa Behrens, Beate Paffrath-Müller, Manuela Welschhoff und Chris Lube. (Foto: arthe)

arthe-arnum geht mit neuem Ratespiel in die 5. Theater-Saison

Es könnte alles so einfach sein. Käpt'n Rausch soll mit einer Mini-Crew das betagte Kreuzfahrtschiff *Amorosa* zum Abwracken in südliche Gefilde überführen. Doch dann stellen sich ungebetene Passagiere ein, denen in letzter Sekunde der Sprung an Bord gelingt: Zwei angebliche Lottomillionärinnen in Sachen Luxusuhren unterwegs, eine Immobilienmaklerin mit *angeeignetem* Geldkoffer und persönlichem Bodyguard und nicht zuletzt die ehrgeizige Inhaberin eines Kosmetik-Unternehmens, die auf der Suche nach hautverjüngenden Meeressubstanzen ist.

Es könnte so schön sein – bis der große Plopp die *Amorosa* vom Kurs bringt und in die Unterwasserwelt versinken lässt. Ein heiteres Treiben unter Wasser beginnt, das allerdingst vom Erscheinen bedrohlicher Meeresungeheuer jäh aufgemischt wird. Doch Rettung naht. Ein unbekannter Schwimmer kreuzt den Weg der traumtrunkenen Gesellschaft. Er scheint ein Zauberwort zu kennen, das den alten Kahn zum Auftauchen zwingt. Doch das Wort muss erst noch gefunden werden, denn der Schwimmer spricht eine sehr ungewöhnliche Sprache.

Jetzt ist das Publikum gefragt, mit fin-digen Analysen und kriminalistischem

Spürsinn dem Zauberwort auf die Spur zu kommen. Als Belohnung winken maritime Preise – vom Seepferdchen bis zum Rettungsring.

Ein neues Theaterstück von Günter von Lonski – Regie führt Kirsten Rohr.

Uraufführung und Premiere: Freitag, 30. November 2012 – 19:30 Uhr, weitere Aufführungen: Samstag, 1. Dezember 2012 – 19:30 Uhr und Sonntag, 2. Dezember 2012 – 15:30 Uhr

Gemeindehaus der Friedenskirche Arnum, Bockstraße 33 · 30966 Hemmingen-Arnum

Eintritt 8,- €

Vorverkauf: Hemmingen-Arnum: Schreibwaren Petersen, Göttinger Straße 62, Reservierung auch direkt unter www.arthe-arnum.de oder telefonisch: 05101 / 58 52 40.

Jugendtreff

Seit dem 6. Juni gibt es in der Friedens-Kirchengemeinde einen regelmäßigen Jugendtreff – im 14-tägigen Rhythmus ist der Jugendkeller von 18 bis 20 Uhr für euch geöffnet. Hier habt ihr die Möglichkeit euch zu treffen, zu krökeln, kreativ zu werden, zu quatschen oder einfach nur auf dem Sofa zu chillen.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die in diesem Jahr konfirmiert wurden, sowie alle, die im kommenden Frühling konfirmiert werden.

Die nächsten Termine sind:

12. September,
26. September,
10. Oktober

Jeweils 18 bis 20 Uhr.

Gruppen und Kreise

Diakonischer Besuchsdienst:

Freitags 28.09., 26.10., 30.11., 15 Uhr
Begegnungsstätte
Erika Habben, 05101 / 3319

Kantorei: Leitung Frau Klees

Chorproben jeden zweiten Mittwoch
um 20 Uhr, Tel.: 05101 / 58 42 58

Frauentreff: Dreiwöchentlich,

Begegnungsstätte
17.09., 8.10., 29.10., 19.11. um 19.00 Uhr
Gerlind Fenner, 05101 / 27 46

Vorlesen für Senioren:

Begegnungsstätte Do. 15–16 Uhr
Frau Ursula Süberkrüb, 05101 / 23 31

Seniorenachmittag

jeden Dienstag im Monat

Kindergottesdienst:

Martin Strottmann, 05101 / 85 38 98
Frauke Schütte, 05101 / 58 59 48
Sonntags (s. Gottesdienste)

Literaturkreis:

Letzter Donnerstag im Monat um 20 Uhr
Frau Gesine Meerheimb 05101 / 58 50 09

Hauskreis:

14-tägig, mittwochs
Christel Herrmann-Vogel,
Tel.: 05101 / 51 54

Spielkreise:

Ellen Leinemann, 05101 / 32 99

Theaterprojekt arthe-arnum

Montag, 20 bis 22 Uhr im Gemeindehaus
Günter von Lonski, 05101 / 58 52 40

Bücherstube Öffnungszeiten:

Sonntag nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr

Montag bis Donnerstag 16 bis 18 Uhr
während der Öffnungszeiten

05101 / 58 74 19

Posaunenchor:

jeder letzte Donnerstag
im Monat, 20 Uhr

Andreas Huth 05101 / 58 98 76

Lichtblick-Andachten: letzter Mittwoch

im Monat, 19 Uhr, Friedenskirche



Erntedank-Fest mit Begrüßung der Konfirmanden und Konfirmandinnen (4. Klasse)



Am 7. Oktober um 10 Uhr feiern wir in der **Trinitatiskirche Erntedank**. In diesem Gottesdienst werden die Konfirmanden und Konfirmandinnen begrüßt, die dieses Jahr mit dem Konfirmandenunterricht beginnen. Sie bekommen das erste Deckblatt für ihr Wörterbuch. Im Konfirmandenunterricht werden sie das Brot backen, das wir im Gottesdienst beim Abendmahl teilen. Der Gottesdienst wird von Frau Pastorin Dr. Budke-Grüneklee gestaltet.

der in seinen jungen Amtsjahren für die Kapellengemeinde Devese zuständig war, wird den Gottesdienst gestalten. Dabei wird er unterstützt vom Flötenkreis der Trinitatis-Kirchengemeinde.

Für den Schmuck unserer Altäre bitten wir um Spenden: Kartoffeln, Äpfel, Birnen und anderes Obst und Gemüse sind uns sehr willkommen. Die Erntegaben werden nach dem Gottesdienst gegen Spenden abgegeben. Der Erlös geht an die Stiftung Löwenherz in Syke.

Weitere Informationen gibt es beim Pfarramt und im Gemeindebüro.

Zur gleichen Zeit, also ebenfalls am 7. Oktober um 10 Uhr feiern wir in der **Kapelle Hemmingen** einen traditionellen Erntedankgottesdienst, bei dem Pastorin Beckedorf die Predigt halten wird.

In der **Kapelle Devese** feiern wir am Samstag 6. Oktober um 17 Uhr den Gottesdienst zum Erntedank. Pastor i.R. Hans-Günther Ahlrichs,

Gottesdienst für kleine Leute

Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren sind zusammen mit ihren Familien eingeladen, wenn wir in der Trinitatiskirche den ‚Gottesdienst für kleine Leute‘ feiern. Oft steht eine biblische Geschichte im Mittelpunkt, diese wird im Gottesdienst so erzählt, dass auch kleinere Kinder sie erfassen können. Manchmal steht auch ein christliches Thema im Mittelpunkt. Außerdem singen und beten wir gemeinsam. Auch eine kleine Bastelarbeit ist jedes Mal in den Gottesdienst integriert. Nach dem Gottesdienst sind alle, die Kinder zusammen mit ihren Familien, eingeladen, sich bei Saft, Tee und Kuchen im Gemeindehaus zu stärken.

Den nächste Gottesdienst für kleine Leute feiern wir am **Sonntag, 11. November 2012, um 16 Uhr** in der Trinitatiskirche. Seien sie herzlich willkommen.

Peter Beyger

TriniFilm – Kinoreihe startet wieder

Das Team von TriniFilm meldet sich zurück und hofft, dass Sie eine schöne Sommerzeit hatten und wir gemeinsam gesund in die nächste Filmsaison starten können. Wir bedanken uns für die Treue im letzten Winterhalbjahr und würden uns freuen, wenn wir uns wieder regelmäßig einmal monatlich sonntags zur üblichen Zeit treffen. Wir starten am **21. Oktober 2012** um 17 Uhr mit einem Film über das Klosterleben. Der Pachtvertrag für ein Schweizer Kloster läuft aus. Eine Verlängerung lässt sich nur durch einen Besuch bei den in Indochina lebenden Besitzern erreichen. So entsenden die Karthäuser-Mönche einen ihrer Brüder. Unbedarft tritt er nach 25 Jahren der Abgeschiedenheit und des Schweigens die Reise in das pralle Leben an. Beglei-

ten Sie ihn auf dieser Odyssee durch Chaos und der Suche nach sich selbst, unter anderem durch Indien. Die Szenen aus dem indischen Alltag sind sehr authentisch. Sie erhalten Einblick in fremde Kulturen und werden sich noch lange an diesen Film zurückerinnern. Der Film wirft die Frage nach Ehe und Zölibat auf. Ein Roadmovie, das mit minimaler technischer Ausrüstung und ohne festes Drehbuch zu einem Kunststück wurde. Freigegeben ab 12 J., 106 Min.

Am **18. November 2012**, ebenfalls **17 Uhr**, zeigen wir Ihnen ein französisches Drama. Der Film spielt in den 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts in Algerien und schildert den Konflikt zwischen moslemischen Terroristen und der algerischen Armee. Die Mönche des

dort beheimateten Klosters setzen sich für die einheimische Bevölkerung ein und geraten dadurch selbst in Bedrängnis; weigern sich aber, ihr Kloster zu verlassen. Der Film wurde in Cannes ausgezeichnet und beruht auf einer wahren Begebenheit. Er ist ab 12 J. freigegeben und dauert 122 Min. – Ein sehr sehenswerter Film! Sie sind zu diesen ersten Vorstellungen in diesem Winterhalbjahr herzlich eingeladen, bringen Sie Freunde und Bekannte mit, dass wir gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag erleben. Getränke halten wir wieder für Sie vor. Selbstverständlich ist der Eintritt wieder kostenlos, wir freuen uns aber über jede Spende, die unserer Gemeinde zugute kommt.

Wir freuen uns auf Sie!

Sigrid Nickel

Aus dem Kindergarten Devese

Rückblick auf den Familiengottesdienst am Sonntag, 15.07.2012

Wie in jedem Jahr haben wir unsere zukünftigen Schulanfänger in einem Familiengottesdienst verabschiedet. Im Vorfeld haben Frau Böcker und Frau Jacob das Thema „Engel“ ausgewählt und im Rahmen der Vorschularbeit vorbereitet. Es wurde von den Kindern diskutiert und überlegt, ob es überhaupt Engel gibt und wenn „JA“, wie sie aussehen könnten. Sie malten dann ganz nach ihren Vorstellungen große Engel auf Pla-

kate, um sie der Gemeinde zu zeigen. Zudem wurden passende Lieder von Engeln ausgewählt und gesungen. Das Lieblingslied aller Kinder war ein „Engelrap“, mit Textzeilen wie- „einen Engel, einen Engel, Gott den brauch ich jetzt, einen Engel, der so richtig fetzt,..“ Pastor Beyger projizierte mit einem Beamer seine Vorstellungen von Engeln im Alltag sehr kindgerecht an die Leinwand und rundete so einen gelungenen Got-

tesdienst mit beeindruckten Besuchern und Eltern ab.

Zur Erinnerung an den Gottesdienst bekam jedes Kind einen gebastelten goldenen Engel mit nach Hause.

Das Kindergarten- Team wünscht allen Schulanfängern einen guten Start und immer einen Engel an ihrer Seite.

Verfasst von Frau Böcker und Frau Jacob

Freie Plätze im Kindergarten Devese

Für das Jahr 2012/2013 sind ab Sommer noch Plätze im Evangelischen Kindergarten Devese frei.

Sie haben Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren und brauchen einen Kindergarten-Platz? Dann rufen Sie doch einfach mal in der Bürozeit an. Genaues zu unserer Konzeption und weiteren Fragen kann ich gern mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch klären.

Ich würde mich freuen!

*Frederike Otto
Kindergartenleiterin*

Jahreszeiten Cafe für Trauernde

Zu einem Cafe für Trauernde möchten wir Sie am 16. September von 15 - 17 Uhr in das Gemeindehaus der Trinitatiskirche einladen. Wir starten in der Kirche mit einer Andacht und gehen danach in unser Gemeindehaus. Leichtes und Schweres haben nebeneinander Platz, Schönes und Belastendes. Insbesondere Menschen, die in der letzten Zeit, den letzten Jahren einen engen Vertrauten verloren haben, sind herzlich eingeladen zu Gesprächsaustausch, Kaffee und Kuchen.

*Liselotte Althoff, Juliane Grage und
Pastorin Heike Beckedorf*

Kinderkreis startet wieder

Mit Anfang des neuen Schuljahres startet der nicht konfessions gebundene Kinderkreis, für Kinder ab der 1. Klasse, Freitags um 16 Uhr. Gemeinsam beginnen wir mit dem Kindergottesdienst. Im Anschluss daran wollen wir zusammen spielen, basteln und viel Spaß haben. Der Kinderkreis endet um 17:30 Uhr.

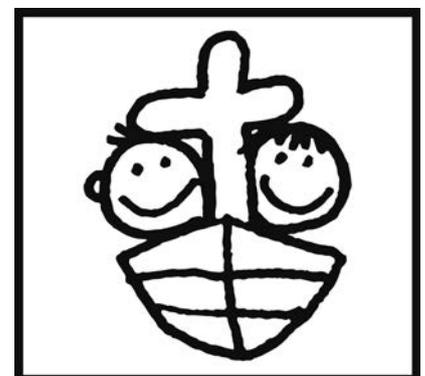
Geplante Aktionen sind z.B.: Erntedanksuppe kochen, jahreszeitliches Basteln, Adventsfeier in gemütlicher Runde und das Weihnachtsskrippenspiel aufführen. Wir freuen uns auf Euch.

Euer Kinderkreisteam

Auch ohne Taufe zum Konfirmandenunterricht!

Im September beginnt in der Trinitatisgemeinde der Konfirmandenunterricht für Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse. Vielen Eltern ist nicht bekannt, dass auch Kinder, die bisher nicht getauft sind, an dem Unterricht teilnehmen können. Die Kinder können dann während des 4. Schuljahres oder aber auf jeden Fall bis zur Konfirmation im Jahr 2017 getauft werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro der Trinitatisgemeinde unter 0511 / 42 52 78.

Pastorin Ulrike Budke-Grünekle



**KIRCHE MIT
KINDERN**



Kirche trifft... ... den guten Hirten

Die Veranstaltungsreihe des Ausschusses für Erwachsenenarbeit des Kirchenkreises Laatzen-Springe setzt auch in diesem Jahr ihre Gesprächsrunden fort. Sie nimmt gesellschaftlich relevante Themen auf und wählt Gesprächspartner aus unterschiedlichen Arbeits- und Lebensbezügen. Dabei finden die Veranstaltungen immer an außergewöhnlichen Orten statt, um die Bedeutung des christlichen Glaubens auch außerhalb von Kirchenmauern deutlich zu machen. Die Gesprächsrunde im September findet auf dem **Hof Schnehage in Hemmingen, Gänsemarsch 5, am Donnerstag, 6. September 2012, um 19:30 Uhr**, statt. Als Gesprächspartner sind eine Schäferin aus Laatzen, Frau Martina Berger, und Pastor Peter Beyger eingeladen. Beiden ist die „Herde“



gemeinsam; beide müssen aufpassen, dass ihnen kein „Schäfchen“ verloren geht. An diesem Abend wollen wir herausfinden, wie sich „Hirten“ und „Herden“ unterscheiden und/oder was die Gemeinsamkeiten sind. Sie sind herzlich zu diesem Abend eingeladen! Frau Berger wird auch einige Schafe mitbringen, um für die entsprechende Atmosphäre zu sorgen. Der Eintritt ist kostenlos, für Getränke wird gesorgt.

Sigrid Nickel

Nachrichten aus Kirchen- und Kapellenvorstand

„Wir blicken mit neuem Elan und neuen Ideen auf die nächsten sechs Jahre, in denen wir als Trinitatis-Kirchenvorstand und Kapellenvorstand Devese unser Gemeindeleben gut gestalten werden!“ So möchte ich meine Eindrücke zusammenfassen, die ich in den ersten Wochen der neuen Wahlperiode gewonnen habe. Wir haben viele kompetente und engagierte Vorsteherinnen und Vorsteher für diese Arbeit gewinnen können. Gerade im Trinitatis-Kirchenvorstand finden sich viele neue Gesichter.

Die erste Zeit im neuen Amt ist von einem Kennenlernen der Arbeit und der Strukturen bestimmt. Die Ausschüsse der Vorstände müssen sich finden. Man muss sich einigen, wer für welchen Schwerpunkt zuständig ist. Der Vorsitz wird gewählt.

Auch wir haben wichtige Weichen für die nächsten Jahre gestellt. Pastor Peter Beyger wurde als Vorsitz des Trinitatis-

Kirchenvorstandes bestätigt. Heidrun Schwarze wurde als stellvertretende Vorsitzende gewählt; sie wird dabei von Dagmar Oppermann und Liselotte Althoff unterstützt. Dem Kapellenvorstand Devese stehen Pastor Peter Beyger und Rosemarie Ebeling vor. Dagmar Oppermann und Birgit Jahn wurden als Mitglieder des Regio-Vorstandes entsandt. Wir haben folgende Ausschüsse für die Vorstandsarbeit gebildet: Finanzen, Bau, Kindergarten, Liturgie, Öffentlichkeitsarbeit, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Feste und Feiern. Wir haben den Öffentlichkeitsbeauftragten und die Diakoniebeauftragte im Amt bestätigt. Zu den Ausschüssen gehören Mitglieder der beiden Vorstände; aber auch weitere Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen hier mitzuwirken.

Der Start in die neue Wahlperiode ist uns gelungen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Peter Beyger

Gruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis

letzter Fr im Monat 17:15 Uhr

Dr. Dietlind Pieper, Tel.: 952 52 17

Frauengesprächskreis

14-tägig Mi 9:45 Uhr, gerade Wochenr.

Margret Lechner, Tel.: 42 22 37,

Christa Volkmann, Tel.: 42 72 24

Kinderpark auf Anfrage

Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Kinderkreis

Fr 16 Uhr

Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Kantorei

Di 20 Uhr

Heike-Susann Moltzen,

Tel.: 0177 / 762 20 22

Männergesprächskreis

14-tägig Mi 9:45 Uhr, ungerade Wochenr.

Dr. Horst-R. Marten, Tel.: 42 66 17,

Peter Nefzger, Tel.: 05101 / 50 62

Alt-Mütterkreis

1. Mo im Monat, 18 Uhr

Edda Schaefer, Tel.: 42 64 71

Junger Müttertreff

Termine auf Anfrage

Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Seniorenkreis

Mi 15 Uhr

Liselotte Althoff, Tel.: 42 28 77

Ehrenamtsbeauftragte

Dagmar Oppermann, Tel.: 23 44 518

Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

Kapellenvorstand Devese

Peter Beyger Vors., Tel.: 42 93 12

Rosmarie Ebeling

stv. Vors., Tel.: 42 63 11

MALIBU

Heidrun Schwarze, Tel.: 12 44 060

		Friedens-Kirchengemeinde Arnum	Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen KHem=Kapelle Hemmingen, KDev=Kapelle Devese	
So	26.08.	12. n. Trinitatis	10:00 Prädikantin Schäfer	10:00 Trinitatis P Beyger 11:30 KHem P Beyger ☩
Mi	29.08.		19:00 Team Lichtblick	
Sa	01.09.			17:00 KDev Pn Budke-Grünekle
So	02.09.	13. n. Trinitatis	10:00 PiR Knackstedt ☩ ☺☺	8:30 KHem Pn Budke-Grünekle 10:00 Trinitatis Pn Budke-Grünekle ☩
Sa	08.09.		8:00 Pn Behler und Team Schulanfängergottesdienst ☺☺☺ 10:00 Pn Behler und Team Schulanfängergottesdienst ☺☺☺	9:00 Feld und P Beyger ökumenischer Schulanfängergottesdienst ☺☺☺ 10:00 Feld und P Beyger ökumenischer Schulanfängergottesdienst ☺☺☺
So	09.09.	14. n. Trinitatis	10:00 Pn Behler und Team Regionaler Gottesdienst zur Woche der Diakonie ☺☺	
So	16.09.	15. n. Trinitatis	10:00 Hemmingen Kulturzelt Pn Behler und Team	
So	23.09.	16. n. Trinitatis	10:00 Pn Behler, Dn Marquardt und Team Begrüßungsgottesdienst der Baumgruppe und Konfirmand(inn)en ☺☺☺ ☺☺ 16:00 Dn Marquardt Gottesdienst für kleine Leute	10:00 Trinitatis P Beyger ☺☺☺ 11:30 KHem P Beyger ☩
Mi	26.09.		19:00 Team Lichtblick	
So	30.09.	17. n. Trinitatis	10:00 Wkb Pn Maczewski, Pn Behler Goldene und Diamantene Konfirmation mit Kirchenchor ☩ ★	10:00 Trinitatis P Beyger ☩
Sa	06.10.			17:00 Erntedankgottesdienst in Devese mit PiR Ahlrichs mit Flötenkreis ★
So	07.10.	18. n. Trinitatis	10:00 Pn Behler Erntedankfest ☺☺	10:00 KHem Pn Beckedorf 10:00 Trinitatis Pn Budke-Grünekle zur Begrüßung der KU4-Vorkonfirmanden ☩ ★
So	14.10.	19. n. Trinitatis	10:00 NN ☩	10:00 Trinitatis P Beyger
So	21.10.	20. n. Trinitatis	10:00 Sup iR Wittram	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grünekle
Sa	27.10.			17:00 KDev P Beyger
So	28.10.	21. n. Trinitatis	10:00 PiR Haurert	8:30 KHem P Beyger 10:00 Trinitatis P Beyger ☩ ☩
Mi	31.10.	Reformations- tag	19:00 Pn Behler Regionalgottesdienst	
So	04.11.	22. n. Trinitatis		
So	11.11.	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:00 Pn Behler Gottesdienst zur Visitation ☺☺ ☩ ☩ ☩	10:00 Trinitatis P Beyger ☺☺☺ ★ 16:00 Trinitatis P Beyger Gottesdienst für kleine Leute ☺☺☺ ★
So	18.11.	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	9:30 Pn Behler	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grünekle
Mi	21.11.	Buß- und Betttag	19:00 Trinitatis P Beyger Regionalgottesdienst	
So	25.11.	Ewigkeits sonntag	10:00 Pn Behler mit Gedenken der Verstorbenen ☺☺	10:00 P Beyger mit Gedenken der Verstorbenen
Sa	01.12.			17:00 KDev P Beyger
So	02.12.	1. Advent	10:00 Pn Behler ☩ ☺☺	8:30 KHem P Beyger 10:00 Trinitatis Pn Budke-Grünekle, P Beyger ☺☺☺

St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck Hkb=Harkenbleck, Wkb=Wilkenburg	Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf / Ohlendorf
10:00 Hkb Sup iR Wittram	10:00 Sup iR Bartels
10:00 Hkb Pn Maczewski ☞	10:00 P Gnügge
	9:30 P Gnügge Einschulungsgottesdienst ★ 14:30 P Gnügge Andacht zum Umbaufest des Gemeindezentrums ★
11:00 Wkb Pn Maczewski Tag des offenen Denkmals ☞★	10:00 P Gnügge ☞
Ökumenischer Regionalgottesdienst	
18:00 Wkb Pn Maczewski "Gottesdienst mal anders" ★☞	11:00 PiR Ahlrichs Silberne Konfirmation ★ 18:00 P Gnügge Begrüßung der KU4-Vorkonfirmanden
10:00 Wkb Pn Maczewski, Pn Behler Goldene und Diamantene Konfirmation mit Kirchenchor ☞★	10:00 Mehrzweckhalle P Gnügge Erntedankgottesdienst ★
11:00 Wkb Pn Maczewski Erntedankfest mit einer Musikeinlage der KU4-Vorkonfirmanden ☺☺☺☞★☞	10:00 OLKR Vismann
10:00 Hkb P iR Knackstedt ☞	10:00 Sup aD Niedernolte
10:00 Wkb P iR Plumhoff Plattdeutscher Gottesdienst ★	10:00 Prädikant Kokot
10:00 Wkb Pfarrerin Reitz Gottesdienst mit Posaunenchor	10:00 P Gnügge ☞
10:00 Wkb Pn Maczewski Regionalgottesdienst mit Visitation ★☞ Verabschiedung des bisherigen und Einführung des neuen Regionalvorstands	
18:00 Wkb Pn Maczewski Taizé-Gottesdienst ☞★	10:00 PiR Haurert
10:00 Hkb P Tyra Gottesdienst zum Volkstrauertag	10:00 P Gnügge
10:00 Hkb Pn Maczewski mit Gedenken der Verstorbenen	10:00 P Gnügge mit Gedenken der Verstorbenen
	14:30 P Gnügge Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes
11:00 Wkb Pn Maczewski mit Bläserklasse der Carl-Friedrich-Gauß-Schule ☺☺☺★☞	10:00 Sup aD Niedernolte

Kindergottesdienste

Trinitatis
immer freitags
(außer in der Ferienzeit), 16Uhr

Hkb
jeweils um 11:00 Uhr
am 2.9.2012 und 4.11.2012

Gottesdienste und Andachten in der Seniorenresidenz Hemmingen

jeweils um 10 Uhr

11. September
Pn. Budke-Grünekle
und Frau Rinderhagen

09. Oktober
Gottesdienst mit
Abendmahl,
Pn. Budke-Grünekle
und Frau Rinderhagen

13. November
PiR Haurert

Weitere Gottesdienste
werden rechtzeitig über
die lokale Pressen
bekanntgegeben.

☞ Abendmahl Wein

☞ Abendmahl Traubensaft

☺☺☺ Familiengottesdienst

☺☺ Kindergottesdienst

★ besondere Gottesdienste
siehe Veranstaltungen

☞ Kirchkaffee

☞ Taufgottesdienst

Goldene und Diamantene Konfirmation

Die St.-Vitus-Gemeinde und die Friedensgemeinde Arnum laden herzlich am Sonntag, den **30. September um 10 Uhr** zu einem festlichen Gottesdienst in die St.-Vitus-Kirche nach Wilkenburg ein, in dem die Goldene und die Diamantene Konfirmation gefeiert wird.

Eingeladen sind alle Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Wilkenburg, Harkenbleck, Arnum und Hemmingendorf, die 1961 und 1962 sowie 1951 und 1952 konfirmiert wurden, und ihre Angehörigen. Auch diejenigen, die damals zu einer anderen Gemeinde gehörten und heute in einer unserer Gemeinden leben, sind herzlich willkommen, ihre Goldene oder Diamantene Konfirmation zu feiern.

Im Anschluss an den Gottesdienst fahren die Goldenen und Diamantenen Konfirmanden mit ihren Angehörigen zur Gaststätte „Mutter Buermann“ nach Devese, wo sie gemeinsam den Tag begehen mit Mittagessen und Kaffeetrinken.

Wir haben viele Einladungen verschickt. Falls Sie zu den betreffenden Jahrgängen gehören, aber keine Einladung bekommen haben sollten, weil wir Ihre Adresse nicht hatten, bitten wir Sie, sich im Wilkenburger Gemeindebüro zu melden.

Um allen Jubiläums-Konfirmanden, die am 30. September in die Wilkenburger Kirche kommen möchten, eine Urkunde ausstellen zu können, benötigen wir (so schnell wie möglich) Ihre Anmeldung.

Das Gemeindebüro ist dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr besetzt und unter der Telefonnummer 0511 / 42 51 10 zu erreichen.

Wir freuen uns auf einen festlichen Gottesdienst.

*Pastorin Christine Behler, Arnum
Pastorin Harriet Maczewski,
Wilkenburg-Harkenbleck*

Konfi-Tag



Am Samstag, dem 9. Juni, fand der St.-Vitus-Konfi-„Spiel- und Spaßnachmittag“ auf dem Kirchhof und im Pfarrgarten in Wilkenburg statt.

Nahezu alle 40 Vorkonfis aus St. Vitus konnten dabei sein und in selbst gewählten Teams wie „Sonnenschein“,

„Crazy Brackets“, „Germany's Next Toptrötel“ zahlreiche Spiel-Stationen in Teamarbeit absolvieren. Jeder hatte etwas für das Nachmittagsbuffet mitgebracht. Jugendliche begleiteten ihre Teams als Teamer, die Firma Rumpelspielchen stellte die tollen Spielgeräte freundlicherweise als Spende für den Nachmittag frei zur Verfügung und ehrenamtliche Helfer unterstützten bei der Organisation. Ein Völkerballturnier und der eine oder andere Wettkampf gegen die erwachsenen Helfer beendeten den fröhlichen Konfi-Tag.

Harriet Maczewski

Vom Hobbychor



Das Singen ist die eigentliche Muttersprache aller Menschen – dieser Satz stammt von Jehudi Menuhin. Er war überzeugt, dass Singen uns dem Himmel ein Stück näher bringt.

Tätiges Hören, den Klang der eigenen Stimme spüren, miteinander den Rhythmus finden und gemeinsam singen – so haben wir es uns im Hobbychor vorgenommen. Wir singen vorwiegend moderne Lieder, z.B. ein „Santo, santo“ aus Argentinien, ein Kanon aus Finnland und eine Ballade aus Deutschland, Taizé-Lieder und Spirituals. Bisher singen Frauen in diesem Chor. Alle Frauen und alle Männer, die den Hobbychor kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen:

Unsere Chorabende finden bis auf weiteres mittwochs um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Vitus in Wilkenburg statt:

Die nächsten Termine:

5. und 19. September,
10. und 24. Oktober sowie
7., 14. und 28. November 2012.

Birgit Brenner

Oktober

*Wie kann ein Mensch
gerecht sein vor Gott?*

Ijob 4,17 (L)



Familiengottesdienst mit Pauken und Posaune



In diesem Jahr begeht die Evangelische Kirche das „Jahr der Kirchenmusik“. An diesem Motto haben wir uns in St. Vitus am 1. Juli 2012 orientiert und einen Familiengottesdienst mit viel Musik gefeiert: mit Trommeln und Posaune, mit Kinder-Gospelchor und Kirchenchor, mit Vorkonfirmanden, die Orgelpfeifen spielten und die Gläser zum Klingen brachten, sodass die Kirche von einem sphärischen Klang erfüllt war. Dank

Wolfram Wallrabenstein fügten sich alte und neue Kirchenlieder zu einem musikalischen Ganzen zusammen.

In diesem Gottesdienst durfte die Predigt ruhig etwas kürzer ausfallen, denn die Musik hat auf ihre Art „gepredigt“. Schließlich ist sie, wie Martin Luther einmal sagte, „die schönste Gottesgabe“. Dies war im gemeinsamen Singen und Hören zu spüren.



Und da Singen auch hungrig und durstig machen kann, hatte das Kirchkaffee-Team – zur Freude aller – im Anschluss an den Gottesdienst für ein reichhaltiges Buffet gesorgt und ermöglichte allen ein schönes Beisammensein auf dem Kirchhof.

Harriet Maczewski

Förderverein der St.-Vitus-Kirche zu Wilkenburg

Nach der umfassenden Restaurierung unserer schönen Kirche wendet sich der Förderverein neuen dringenden Aufgaben zu.

Dazu gehörte auch Alltägliches wie die Erneuerung der Wege zum Pfarr-



„Romanische Skulptur“

haus und die Anschaffung eines neuen Schaukastens, aber auch eines der Umgebung angepassten Schrankes für die Verstärker- und Stereoanlage in der Kirche.

Aus frühen Bauphasen der Kirche sind einige wertvolle plastische Figuren (Spolien) erhalten, die dringend re-

stauriert werden und einen würdigen Platz im Kircheninneren finden sollen, damit sie auch künftigen Generationen erhalten bleiben. Es handelt sich um ein wahrscheinlich romanisches Kapitell und zwei wohl ebenfalls romanische Kopf-Skulpturen.

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Bau- und Kunstpflege Hannover der Landeskirche ist die feste Aufstellung der Spolien im Chor der Kirche vorgesehen. Auch soll die durch Sturmböen losgerissene Sonnenuhr, die zurzeit im Eingangsbereich aufbewahrt wird, saniert und wieder am Turm angebracht werden.

Diese Maßnahmen wird der Förderverein voraussichtlich mit seinen eigenen Mitteln aus dem Beitragsaufkommen bestreiten können.

Dies gilt nicht mehr für die größeren Vorhaben, die er sich vorgenommen hat. Mittelfristig wird sich der Förderverein den Grabsteinen auf dem Kirchhof zuwenden, die dringend einer neuen Aufstellung und eines auch ästhetisch ansprechenden Wetterschutzes bedürfen, um ihrem allmählichen Verfall entgegenzuwirken. Langfristig wäre schließlich an eine teilweise Wiederherstellung der Kirchhofsmauer, je-



Vorstand des Fördervereins v. l.:
Albert J. Porth, Norbert Heckötter, Karl-Dieter Schuck, Harriet Maczewski (stellv. Vorsitzende), Reinhold R. Grimm (Vorsitzender)

denfalls in ihren erhaltenen Teilen, zu denken. Damit wäre auch die unmittelbare Umgebung der St.-Vitus-Kirche mit ihren Denkmälern in würdiger Weise wiederhergestellt.

Es versteht sich von selbst, dass diese Bau- und Restaurationsmaßnahmen nur mit Spenden durchzuführen sind, um die der Förderverein in den nächsten Monaten mit einem ausführlichen Prospekt werben wird. Es ist daran gedacht, Patenschaften für einzelne Grabmale anzubieten, denen künftige Spender damit in besonderer Weise verbunden bleiben.

Reinhold R. Grimm

Tag des offenen Denkmals am 9. September

Der Tag des offenen Denkmals bietet Besuchern auch die Gelegenheit, ihre Aufmerksamkeit auf den Kirchhof der St.-Vitus-Kirche und seine Denkmäler zu richten. Die Grabmäler stammen zum größten Teil aus dem 17. und 18. Jahrhundert und wurden 1984 teilweise unter einer Schutzbedachung in einer doppelten Reihung zusammengefasst, wobei sie leider durch die Art der Befestigung beschädigt wurden. Andere befinden sich zurzeit ungeschützt an der Kirchhofsmauer zum Pfarrgarten. Nach einer Restauration sollen die

Grabmäler in nach Größe geordneten Einzelreihen aufgestellt und beidseitig betrachtet werden können. Sie werden mit einer ästhetisch befriedigenden und durchsichtigen Schutzbedachung versehen werden. Die neue Aufstellung wird auch die bisher nicht geschützten Grabsteine umfassen, allerdings nicht diejenigen, die sich noch an ihrem originalen Aufstellungsort befinden, wo sie verbleiben sollen. Dabei ist an eine Verteilung an den Rändern des Kirchhofs gedacht, der damit neu zur Geltung kommt.

Reinhold R. Grimm

Konfirmandenunterricht

Hauptkonfirmanden:

in jeder ungeraden Kalenderwoche
mittwochs 17 – 18:30 Uhr

Vorkonfirmanden (4. Klasse):

montags 16:30 – 17:30 Uhr



Wir über uns

Pfarramt und Büro siehe Seite 32

Kirchenvorstand:

Harriet Maczewski, Vorsitzende	0511 / 410 87 79
Markus Steinmetz, stellv. Vorsitzender	0511 / 390 67 97
Renate Fuchs	05101 / 85 90 50
Dr. Christina Geburek	05101 / 58 93 60
Inge Hatje	05101 / 58 118
Vera Kohsmann	0511 / 41 21 51
Prof. Dr. Albert J. Porth	05101 / 29 30
Claus-W. Reinhardt	05101 / 33 92
Dr. Erika Schuck	0511 / 41 38 78

Besuchsdienstkreis:

Dr. Erika Schuck 0511 / 41 38 78

Diakonische Fragen:

Renate Fuchs 05101 / 85 90 50

Gemeindebeirat:

Andreas Praetsch 0511 / 42 34 54

Handarbeitskreis:

montags 14-tägig 15Uhr

Internet-Auftritt:

Ernst Wahlmann 0511 / 41 17 45

Kirchenchor:

donnerstags 18 Uhr

Ursula Bode 0511 / 42 72 21

Hobbychor:

Birgit Brenner 05102 / 91 32 35

05.09., 19.09., 10.10., 24.10.

07.11., 14.11., 18.11..

jeweils 20 Uhr

Kinder-Gospelchor

ab 25.09. dienstags
jeweils 17 bis 18 Uhr
Kontakt: Anna Thumser
anna_thumser@gmx.de

Kontaktkreis für Frauen:

2. Dienstag im Monat um 15 Uhr

Frauengespräch am Abend:

03.09., 01.10. und 05.11.
jeweils 20 Uhr

Förderverein der St.-Vitus-Kirche e.V.

Prof. Dr. Reinhold Grimm, Vorsitzender
Telefon 05101 / 925 110
Spendenkonto Nummer: 015 012 800
Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80

Förderverein Kapelle Harkenbleck e.V.

Klaus Vermehr, Vorsitzender
Telefon 05101 / 31 64
Spendenkonto Nummer: 24 004 368
Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80

Rumänien-Arbeitsgruppe

Hemmingen e.V. ‚Ein Haus für morgen‘

Elisabeth Rotthaus 0511 / 417 997
Spendenkonto Nummer: 015 012 099
Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80

Gemeinnützige

Friedrich-Wolter-Stiftung

FÜR MENSCHEN IN NOT

Friedrich Wolter 0511 / 234 868 7
Spendenkonto Nummer: 015 645 500
Deutsche Bank BLZ 250 700 70

holger schottmann

tischlerei

amtberg 8 • 30982 pattensen

telefon 05102 / 93 09 15 • telefax 05101 / 93 09 14



Serie: Umbau des Gemeindezentrums Pastor Ahrichs erinnert sich...

Dazu aufgefordert - erzähle ich gerne über das Gemeindezentrum (während "meiner" Zeit in Hiddestorf: 1975 - 1987).

Ja, das Gemeindezentrum war - neben der Kirche - mit ein Grund für meine Bewerbung damals. Dieser Neubau hatte gleich mein Herz gewonnen: klein, aber

fein! Geeignet für vielfältige Gemeindearbeit: mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und alten Menschen. Besonders sind mir die (dreitägigen) Kinder-Bibel-Wochen in Erinnerung geblieben - mit vielen Kindern, vielen jugendlichen und erwachsenen Mitarbeitern und fantasievoll gestalteten

Themen (z.B.: Streitaxt und Friedenspfeife, Jona oder Josef und seine Brüder u.a.). Liebling der Kinder war eine große Stoffpuppe, genannt: Pauli (gespielt von Anke Wissel). Die Rasenflächen - vor sowie hinter dem Gemeindezentrum - konnten für "Spiele im Freien" genutzt werden - ideal! Auch die alljährlichen Gemeindefeste haben dort stattgefunden (mit ständiger Fluktuation zwischen innen und außen) - ideal! Einmal war auch Fritz Baltruweit mit seiner Musikgruppe dabei. Viele seiner neuen geistlichen Lieder wurden gern auf den Kirchentagen gesungen - und eben auch bei uns. Begleitet von meiner eigenen Gitarre wurden diese Lieder dann bei Gottesdiensten oder in unseren Gemeindegruppen d.h.: im Gemeindezentrum oft gesungen. (Fritz Baltruweit war übrigens schon Anfang 1976 mit seiner Musikgruppe (damals: Die Zündhölzer) im Gemeindezentrum, um Aufnahmen seiner Lieder zu machen.

Ein Problem in meinen ersten Jahren war die offene Jugendarbeit. Darunter hat das Gemeindezentrum gelitten - es kamen zu viele Jugendliche von außerhalb: zum Tanzen, Rauchen, Trinken... Frau Bülte (damals auch für die Reinigung des Gemeindezentrums zuständig) hat

mir oft ihr Leid geklagt. Es wurde vieles besser, als die Jugendarbeit dann nur noch mit Gruppen unserer Kirchengemeinde gestaltet wurde. Wir haben u.a. dann auch Theater gespielt, z.B. bei der 1000-Jahr-Feier:

"O wie schön ist Panama" (von Janosch). Wir haben jährlich Waldweihnacht ge-



feiert mit anschließendem Beisammensein im Gemeindezentrum. Wir haben nach den Konfirmanden-Freizeiten die dort selbst gedrehten Filme mit viel Spaß im Gemeindezentrum angeschaut - auch mit den Eltern. Im Gemeindezentrum wurden auch die Pakete gepackt für die Partnergemeinde Klaffenbach in der DDR. Ein Kinderspielkreis wurde gegründet. Es wurde viel musiziert: der Kirchenchor und auch der Posaunenchor trafen sich regelmäßig im Gemeindezentrum zum Üben. Die Goldenen Konfirmanden kamen im Gemeindezentrum nach dem Gottesdienst in froher Runde zusammen.

Für manch Anderes z.B. für die Jugendbibelstunde oder Kindergottesdienst-Vorbereitung fehlte uns allerdings manchmal ein geeigneter kleiner, intimer Raum. Den gab's dann (nachdem Frau Schröder verstorben war und die Räume unten im Pfarrhaus frei wurden) im dortigen Terrassenzimmer.

Viele schöne Erinnerungen werden in mir - und sicher auch bei vielen anderen - wachgerufen. Wie gut, dass es dieses Gemeindezentrum gab! (Es könnte uns sicher noch viel mehr erzählen.)

Hans-Günther Ahrichs

Umbaufest des Gemeindezentrums am 8. September

Die Vereine und Verbände aus Hiddestorf und Ohlendorf, die dieses Fest organisieren, laden Sie herzlich mit der Nikolaikirchengemeinde ein mit uns zu feiern.

Um 14:30 Uhr beginnen wir mit einer Andacht in der Kirche. Ab 15 Uhr sind dann die Stände geöffnet. Es erwartet Sie zum Beispiel ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet, angeboten vom Roten Kreuz und der Concordia. Für das weitere leibliche Wohl sorgen Feuerwehr, Sportverein und andere.

Auch für Spiel, Spaß und Unterhaltung wird gesorgt.

Kommen sie vorbei und treffen Sie sich mit Freunden und alten Bekannten, knüpfen Sie neue Bekanntschaften im Ort, feiern Sie gemeinsam mit der Kirchengemeinde, den Vereinen und Verbänden.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird der Ausgestaltung des Gemeindezentrums zu Gute kommen. Dafür sagen wir den Vereinen und Verbänden ganz herzlichen Dank.

Wir sehen uns am 8. September!

November

Gut ist der Herr, eine feste

Burg am Tag der Not.

Er kennt alle, die

Schutz suchen bei ihm.

Nah 1,7 (E)

Kreise der Gemeinde laden ein:

Frauenfrühstück

Beim Frauenfrühstück treffen sich seit etlichen Jahren einmal im Monat etwa ein Dutzend Frauen. Um 9 Uhr wird mit einem Frühstück begonnen und gegen 10 Uhr schließt sich ein gesellschaftliches, biblisches oder historisches Thema an. Themen waren bisher zum Beispiel der „Apostel Paulus und sein Leben und Wirken“ und die „Auferstehung - oder was kommt nach dem Tod“. Viele weitere interessante Themen werden folgen. Sie sind herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Frühstück und anregenden Gesprächen. Schauen Sie doch einmal vorbei – wir freuen uns auf Sie! Die Termine erfahren sie bei Christine Schramme 05101- oder im Pfarrbüro.

Besuchsdienstkreis für ältere Menschen

Manchmal ist es schön, wenn es an der Tür klingelt und Besuch ins Haus kommt. Ein Mitglied des Besuchsdienstkreises unserer Gemeinde kommt gerne bei Ihnen vorbei, um sich zu unterhalten, Neuigkeiten aus dem Dorf und der Gemeinde mit Ihnen auszutauschen oder einfach gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Wenn Sie jemanden brauchen, der einmal Zeit und ein offenes Ohr für Sie hat – oder wenn Sie von jemandem wissen, dann melden Sie sich. Wir stellen gerne einen Kontakt her. Ansprechpartner sind W. Steinbrück (05101-) oder Pastor R. Gnügge (05101 / 133 60).

Es geht wieder los! Die ökumenische Kaffeerrunde

Die Kaffeerrunde startet am 9. Oktober wieder neu. Mit einem Besuch bei unserer ehemaligen Pastorin Gesa Steingräber-Broder werden wir das neue Kaffeerrunden-Jahr beginnen. Wir wollen mit dem Bus nach Lehrte fahren, die neuen Wirkungsstätten von Frau Pastorin Steingräber-Broder anschauen und es uns an einer Kaffeetafel im „Hofcafe Bartels“ gut gehen lassen. Wir werden um 14:30 in Hiddestorf starten und gegen 18 Uhr wieder zurückkommen. Die Fahrt inklusive Kaffee, Kuchen und Bustransfer wird pro Person 10 € kosten. Wer mitfahren möchte, kann sich im Pfarrbüro anmelden. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele nach Lehrte mitkommen!

Die weiteren Termine und voraussichtlichen Themen der Kaffeerrunde für das kommende Jahr sind:
13. November: Thema: „Stille“
11. Dezember: Ein bunter Liedernachmittag zum Advent
8. Januar: „Wie bin ich geworden, die ich bin?“
12. Februar: „Kaffee – fair“ mit dem Kirchlichen Entwicklungsdienst
12. März: „Take it easy?!“ – Thema: Gelassenheit
9. April: „Dalli-Dalli“
14. Mai: Abschlussgottesdienst der Kaffeerrunde

Wir freuen uns auf das nächste Jahr mit Ihnen,

Ihr Team der Kaffeerrunde

KinderBibelTag in Hiddestorf

Liebe Kinder,
am 29. September ist es wieder so weit. Es gibt einen KinderBibelTag in Hiddestorf zum Thema:
die Geschichte vom Sämann.



Wir wollen da spielen, basteln, hören, sehen und noch Vieles mehr. Alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Beginnen werden wir **um 15 Uhr im Gemeindezentrum**. Enden werden wir um ca. 18 Uhr. Eine Anmeldung würde uns bei der Planung sehr helfen: 05101 / 133 60 (AB) oder E-Mail an kg.hiddestorf.hemmingen@evlka.de Wir freuen uns, euch dann zu treffen!
Euer KiBiTa-Team

WEIHNACHTSMARKT in Hiddestorf

am 1. Dezember
Der traditionelle Weihnachtsmarkt rund um die Kirche findet auch in diesem Jahr wie üblich am Samstag vor dem 1. Advent statt. Der Markt beginnt mit einer Andacht in der Kirche um **14:30 Uhr**. Bei der einmaligen Atmosphäre dieses von den Vereinen und Verbänden gestalteten Marktes können Sie sich auf die Adventszeit einstimmen. Torten und Kuchen, andere Stände für das leibliche Wohl und unterschiedlichste Angebote diverser Waren zur Adventszeit warten auf Sie. Lassen Sie sich hier einstimmen auf die beginnende Adventszeit!

Gramann Bestattungen	
Tag und Nacht erreichbar	30966Hemmingen/OTHiddestorf · IhmerStr.1H
Persönliche Beratung	Telefon (0 5101) 12144
Erledigung aller Formalitäten	und 0176/64624801



Kindertisch in der Nikolaikirche



In der Nikolaikirche gibt es seit einigen Wochen einen Kindertisch. Während des Gottesdienstes können die Kinder in der Kirche malen oder Bücher anschauen, so dass Eltern und Kinder gemeinsam den Gottesdienst feiern können. Wir freuen uns auf neue kleine Kunstwerke, die wir in der Kinderecke aufhängen wollen.

Vielen Dank an dieser Stelle an Sebastian Kokot, der das Mobiliar besorgt hat und an Antje Frenz, die sich um ein immer wechselndes Angebot an Büchern aus der Bücherei kümmert.

Erntedank

Wir laden im Namen der Vereine und Verbände aus Hiddestorf und Ohlendorf als Kirchengemeinde herzlich ein zum Erntedankgottesdienst **am 30. September um 10 Uhr**.

Im Anschluss wird es Kaffee und Kuchen geben.

Es ist gute Tradition in unserer Gemeinde, dass der Gottesdienst aus Platzgründen **in der Mehrzweckhalle in Hiddestorf** – und nicht in der Nikolaikirche – gefeiert wird.

Dafür brauchen wir aber auch Unterstützung zum Auf- und Abbau. Der Aufbau erfolgt am Samstag, den 29. September ab 9 Uhr und der Abbau am Sonntag, den 30. September ab 15:30 Uhr. Helfende Hände können sich gerne bei Pastor Gnügge oder im Pfarrbüro melden.

Wir bitten wie jedes Jahr um Erntespenden, die zuerst den Altar schmücken werden und dann im Anschluss für einen guten Zweck verkauft werden sollen. Willkommen ist Obst oder Gemüse, Eingemachtes oder Gebäck. Alle Gaben nehmen wir gerne am Samstagvormittag oder vor Beginn des Gottesdienstes entgegen.

Wir danken allen, die durch ihr Mitwirken zum Gelingen dieses Gottesdienstes beitragen.

Das Kirchengelände auf Vordermann bringen -

Aktionstag vor dem Winter

„Wir haben eine so schöne Kirche.“ Das höre ich oft. Aber damit die Kirche und das Drumherum auch so schön bleiben bedarf es der Pflege.

Pflanzen zurückschneiden, alte Äste aufsammeln, Dachrinnen reinigen, Müll aufheben und im Herbst vor allem viele, viele Blätter zusammenfegen.

Und in diesem Jahr kommen noch die Vorbereitungen für die Neugestaltung des Außengeländes im Zusammenhang mit dem Umbau des Gemeindezentrums hinzu. Dafür werden wir auch schweres Gerät benötigen...

Darum bitten wir um tatkräftige Unterstützung beim AKTIONSTAG, am Samstag, den 10. November um 9 Uhr am Gemeindezentrum. Gegen 12 Uhr wollen wir dann mit allen Helferinnen und Helfern vespern.

Wer hat, möge bitte Gartengeräte, Sägen, Schubkarren und was man noch so brauchen kann mitbringen.

Gegen Mittag sind alle fleißigen Helferinnen und Helfer zu einem Imbiss im Gemeindezentrum eingeladen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und wir uns dann alle - spätestens beim Weihnachtsmarkt - an unserem schönen Kirchengelände freuen können!

Mitstreiter für die Gemeindebrief-Redaktion gesucht.

Nach der KV-Wahl gibt es Veränderungen im Redaktionsteam. Darum suchen wir dringend interessierte Gemeindemitglieder, die in unserem Team mitmachen möchten.

Meldungen erwünscht im Gemeindebüro.

Das Redaktionsteam



Graphik: Layer-Stahl



Eine 16-jährige Iranerin wird ermordet, 3 muslimische Mädchen verschwinden – handelt es sich um Ehrenmord?

Wer sich einem anderen aktuellen Thema, der Bankenkrise, mal aus anderer Perspektive nähern möchte, dem sei der isländische Autor **Arnaldur Indridason** und sein Roman „**Abgründe**“ (**Bastei Lübbe 2011, 19,99 €**) empfohlen.

Die Geschichte spielt 2005, also 3 Jahre vor der Krise in Island, und beschäftigt sich mit den Hintergründen in Form eines Kriminalromans.

Und was machen die Kinder, während Sie Ihre spannende Lektüre verschlingen??

Unser Vorschlag: Bilderbücher anschauen, selber lesen, in Sachbüchern schmökern.

Eine Auswahl finden Sie in Ihrer evang. Gemeindebücherei.

*Für die Bücherei
Antje Frenz*

Aus der Bücherei

Morden im Norden –

So lautete der Titel unserer Fortbildung zum Thema Kriminalliteratur.

Vorgelegt wurden jeweils die Protagonisten aus ausgesuchten skandinavischen und isländischen Krimi-Neuerscheinungen.

Wir waren begeistert von dieser Art der Buchvorstellung und möchten an dieser Stelle einige Werke weiterempfehlen.

Da wäre z.B. aus Finnland **Leena Lehtolainen**, deren Heldin Maria Kallio schon einige Fälle geklärt hat. Mittlerweile hat die Hauptfigur in Finnland ein Eigenleben entwickelt. So gibt es dort beispielsweise Maria-Kallio-Marmelade und ein Maria-Kallio-Kochbuch.

Die Autorin Leena Lehtolainen hat ihre Dissertation zum Thema „Finnische KriminalautorInnen“ geschrieben. In ihrem neuesten Buch „**Sag mir, wo die Mädchen sind**“ (**Kindler 2012, 19,95 €**) geht es um ein hochaktuelles Thema:

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstags 16:30 Uhr – 17:30 Uhr
Freitags 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

In den Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen.

 **Fösten KG Landmaschinen**
Hiddestorf · Hauptstr. 75 · Telefon 0 51 01 / 1 26 07

  **Verkauf, Reparatur und Service**  

STEFAN BREITZMANN

Malermeister
staatl. gepr. Farb- & Lacktechniker

Ihmer Str.27
30966 Hemmingen

Tel: 05101 - 6369
Fax: 05101 - 589001
Mobil: 0177 - 7776369

Besondere Gottesdienste



Einschulungsgottesdienst

Trinitatiskirche Hemmingen
Samstag, 8. September 2012
9 Uhr und 10 Uhr
Gemeindereferentin Monika Feld und
Pastor Peter Beyger
Zum ökumenischen Einschulungsgottesdienst sind alle Schulanfänger, ihr Eltern und alle, die sie an diesem Tag begleiten, herzlich eingeladen.

Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 9. September
11 Uhr
Pastorin Harriet Maczewski

Gottesdienst für kleine Leute

Friedenskirche Arnum
Sonntag, 23. September 2012
16 Uhr
Anja Marquardt und Team
Für die Jüngsten von 0 - 6 Jahren mit Ihren Eltern, Geschwister, Großeltern im Gemeindehaus.
Im Anschluss gibt es wie immer die Gelegenheit, bei Kaffee, Saft und ein paar Keksen noch ein wenig gemütlich beisammen zu sitzen.

„Gottesdienst mal anders“

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 23. September
18 Uhr
Pastorin Harriet Maczewski
Gottesdienst mit moderner Musik und in anderer Form. Im Anschluss Einladung zu Brot, Wein und Wasser.

Goldene und Diamantene Konfirmation

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 30. September
10 Uhr
Pastorin Christine Behler und
Pastorin Harriet Maczewski
Gemeinsamer Gottesdienst mit der Friedenskirchengemeinde Arnum zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1961 und 1962 sowie 1951 und 1952.

Gottesdienst zum Erntedank

Sporthalle in Hiddestorf
Sonntag, 30. September 2012
10 Uhr
Pastor Richard Gnügge
Wir bitten wie jedes Jahr um Erntespenden, die zuerst den Altar schmücken werden und dann im Anschluss für einen guten Zweck verkauft werden sollen. Willkommen ist Obst oder Gemüse, Eingemachtes oder Gebäck. Alle Gaben nehmen wir gerne am Samstagvormittag oder vor Beginn des Gottesdienstes entgegen.



Erntedankfestgottesdienst mit Flötenkreis

Kapelle Devese
Samstag, 6. Oktober 2012
17 Uhr
Pastor i.R. Hans-Günther Ahlrichs

Wir laden zu einem Erntedank-Gottesdienst in ländlicher Atmosphäre in die alte Kapelle Devese ein. Der Flötenkreis wird diesen Gottesdienst begleiten.

Familiengottesdienst zum Erntedank

Begrüßung der Vorkonfirmandinnen und -konfirmanden
Trinitatiskirche Hemmingen
Sonntag, 7. Oktober 2012
10 Uhr
Pastorin Dr. Ulrike Budke-Grünekle
Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in diesem Jahr mit dem Konfirmandenunterricht beginnen, werden begrüßt. Im Konfirmandenunterricht werden sie das Brot backen, das wir im Gottesdienst beim Abendmahl teilen.

Erntedankgottesdienst

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 7. Oktober
11 Uhr
Pastorin Harriet Maczewski
Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit einer Musikeinlage der KU4-Vorkonfirmanden.
Im Anschluss Einladung zum Kirchkaffee.

Gottesdienst zum Erntedank

Friedenskirche Arnum
Sonntag, 7. Oktober 2012
10 Uhr
Pastorin Christine Behler
Auch in diesem Jahr freuen wir uns über Ihre Erntegaben zum Schmücken unseres Altarraumes. Bitte bringen Sie alles, was Sie entbehren können, am Samstag, 6. 10., von 12 bis 15 Uhr in die Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Erntegaben für einen guten Zweck verkauft.

Anwaltskanzlei Stockmeier §§

... denn Ihr Recht braucht Kompetenz

Barbara Stockmeier, Rechtsanwältin • Inga Stockmeier, Rechtsanwältin

Schwerpunkte

- Ehe- und Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Straßenverkehrsrecht
- Erbrecht
- Vertragsrecht

30966 Hemmingen-Arnum
Göttinger Straße 65
Tel.: 05101-85 22 66
Fax: 05101-85 22 63
info@kanzlei-stockmeier.de
www.kanzlei-stockmeier.de

Plattdeutscher Gottesdienst

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 21. Oktober
10 Uhr
Pastor i.R. Plumhoff

Visitationsgottesdienst

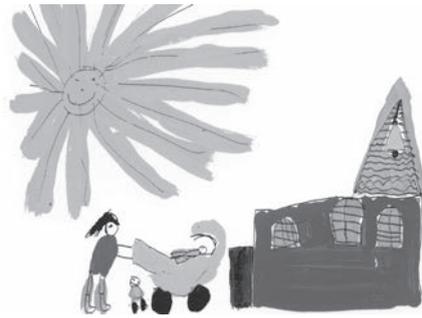
St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 4. November
10 Uhr
Pastorin Harriet Maczewski

Regionalgottesdienst mit Verabschiedung des bisherigen und Einführung des neuen Regionalvorstands. Im Anschluss besteht – anlässlich der Visitation der St.-Vitus-Kirchengemeinde – die Möglichkeit zum Gespräch mit Superintendent Detlef Brandes.

Familiengottesdienst 'Ein neues Land'

Trinitatiskirche Hemmingen
Sonntag, 11. November 2012
10 Uhr
Pastor Peter Beyger

Familiengottesdienst zum Thema 'Flucht und Vertreibung' mit Motiven der Graphic Novel 'Ein neues Land' von Shaun Tan. Wir nähern uns dem komplexen Thema auf eine einfache Weise, die zugleich ältere Kinder, Jugendliche als Erwachsene anspricht.



Gottesdienst für kleine Leute

Trinitatiskirche Hemmingen
Sonntag, 11. November 2012
16 Uhr

Peter Beyger und Team
Gottesdienst für alle Kinder von 0-6 Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Paten und Großeltern. Anschließend Kaffee, Tee und Gespräche im Gemeindehaus.



Taizé-Gottesdienst

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 11. November
18 Uhr

Pastorin Harriet Maczewski
Gottesdienst mit Liedern aus Taizé und Kerzenschein.

Andacht zum Auftakt des Weihnachtsmarktes

Nikolaikirche Hiddestorf
Samstag, 1. Dezember 2012
14:30 Uhr

Pastor Richard Gnügge
Wie jedes Jahr wollen wir den Anfang des Weihnachtsmarktes mit einer Andacht feiern.

Gottesdienst zum 1. Advent

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 2. Dezember
11 Uhr

Pastorin Harriet Maczewski
Familiengottesdienst mit einer Bläserklasse der Carl-Friedrich-Gauß-Schule Hemmingen.

Kinder und Familie

Bilderbuchkino

Friedenskirche Arnum
Donnerstag, 6. September 2012
16 Uhr

Gesine Meerheimb
Am Donnerstag, den 06.09.2012 um 16 Uhr startet im Spielkeller der Friedenskirche in Arnum nach der Sommerpause wieder das beliebte Bilderbuchkino. An jedem ersten Donnerstag im Monat hört und seht ihr zwei schöne Bilderbuchgeschichten. Wir freuen uns, wenn ihr kommt.

MALIBU



Trinitatis-Gemeindezentrum
Montag, 10. September 2012
10 Uhr

Ev. Erwachsenenbildung
Vorbereitungstreffen und Informationsveranstaltung zum Eltern-Kindkurs MALIBU

Möbelstoff Nährer

Über 10.000 Möbelstoffe aus aller Welt.

Neu: Unsere Näherei erfüllt auch individuelle Wünsche.

Lassen Sie sich inspirieren.

*www.moebelstoff-naehrer.de • Tel. (0511) 36 35 35
Sundernstraße 4 • 30966 Hemmingen*



Ökumenischer Martinsumzug

Beginn: Trinitatiskirche,
Abschluss: Kirche St. Johannes Bosco
Freitag, 9. November 2012
17 Uhr

Gemeindereferentin Monika Feld und
Pastor Peter Beyger

Der ökumenische Martinsumzug beginnt in diesem Jahr in der Trinitatiskirche. Nach einer kurzen Andacht für Kinder gehen wir zur Kirche St. Johannes Bosco. Dort teilen die Kinder ihr Martinshörnchen.

Martinsumzug

Friedenskirche Arnum
Sonntag, 11. November 2012
18 Uhr

Zum Laternenumzug laden wir dieses Jahr alle Familien mit Kindern ein. Nach einer kurzen Andacht wird die Feuerwehrkapelle unseren Umzug begleiten. Anschließend gibt es Kinderpunsch, Glühwein und Martinsgebäck zum Teilen.

Musik

Sommerliches Abendkonzert

Tierisches Barock
St. Vitus Kirche Wilkenburg
Sonntag, 9. September 2012
18 Uhr

Violine - Ulla Bundies (Hemmingen)
Violoncello - Christoph Harer (Bremen)
Orgel - Mechthild Winter (Leipzig)

Nachtigall, Kuckuck und andere Virtuosen in der Musik des 17. Jahrhunderts.
Violine - Ulla Bundies (Hemmingen)
Violoncello - Christoph Harer (Bremen)
Cembalo u. Orgel - Mechthild Winter (Leipzig)

In diesem Konzert sind es Violine, Violoncello, Cembalo und Orgel, durch die allerlei tierische Musici ihre Stimme erheben. Und so verwandeln sich Toccaten in Taubenschläge, Sonaten werden zu Spatzenschwärmen und in Variationen tummeln sich die Wachteln. So gleicht Weckmanns Toccata einem Hühnerhof, der Kuckuck bei Schmelzer ruft in allen Variationen. Bei Buxtehude schlagen die Drosseln und Walther lässt die Nachtigall frohlocken. Besonders artenreich präsentiert sich eine Sonata von Biber. Hier tummeln sich neben Hahn und Henne auch Frosch und Katze, bevor am Schluss als ganz besonderer Vertreter der Fauna "das" Musketier aufmarschiert. Kurz: es erwartet Sie ein tierisches Vergnügen!

Das Konzert klingt aus bei Brot und Wein auf dem Kirchplatz.

Der Eintritt ist frei.

Am Ausgang wird um eine großzügige Kollekte gebeten.

KAMÖRI

... der Bioladen

Käsespezialitäten • Wein
Obst und Gemüse der Saison
Direktsäfte • Tee
Täglich frisches Brot • Milch
Fleisch und Wurstwaren
Allergikerprodukte
Naturkosmetik

Öffnungszeiten:
montags bis freitags:
9.00 bis 13.00 Uhr • 15.00 bis 18.30 Uhr
samstags: 8.30 bis 13.00 Uhr

Rathausplatz 5A
30966 Hemmingen



Sei du selbst:
Giro-Free, das junge Konto.

 Sparkasse
Hannover

Mit Giro-Free macht es Spaß, seine Finanzen im Griff zu haben: z.B. Geld abheben in jeder Filiale, bargeldlos zahlen und das alles komplett zum Nulltarif! **Infos in allen Filialen.**

Hemminger Buchhandlung

Liest sich gut!

Deveser Straße 2 • 30966 Hemmingen
Telefon: 0511 / 2 34 60 15
Fax: 0511 / 2 34 60 16
eMail: hemminger.buchhandlung@htp-tel.de

Montags bis Freitags 9 - 13 und 14 - 18 Uhr
Samstags 9 - 13 Uhr
Stadtbus Linie 300 und 363
Haltestelle: Westerfeld Deveser Straße

Musik

Abendliche Einker bei Wort und Klang

Kapelle Harkenbleck
Freitag, 12. Oktober 2012
17 Uhr

Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Querflötenklasse von Eva Heidrich

Chor und Bläser in Konzert Gemeinsames Chorkonzert

Trinitatiskirche Hemmingen
Sonntag, 14. Oktober 2012
18 Uhr

Heike-Susann Moltzen, Susanne Klees
Mit der Trinitatiskantorei, dem Kirchenchor Arnum und den Bläsern von 'Quintogo'

Herbstkonzert

Friedenskirche Arnum
Freitag, 23. November 2012
17:30 Uhr
Musikschule Hemmingen

ADVENTSKONZERT mit Lesungen

St.-Vitus-Kirche Wilkenburg
Sonntag, 2. Dezember
17 Uhr
Chor- und Orgelwerke und Lesungen zur Advents- und Weihnachtszeit.
(Benefizkonzert für die Friedrich-Wolter-Stiftung)
CAMERATA VOCALE Hannover
Leitung: Hans-Dieter Reinecke
Uwe Rehling (Orgel),
Doris Linkhof (Sprecherin)
Der Eintritt ist frei.
Am Ausgang wird um eine großzügige Kollekte gebeten.

Besondere Veranstaltungen



Bei Käse und Wein – Lebensbilder und Biografien

Friedenskirche Arnum
Freitag, 7. September 2012
19 Uhr

Team der Bücherstube
Vielleicht haben Sie eine besondere Biografie gelesen, die Sie nachhaltig beeindruckt hat - dann stellen Sie sie an diesem Abend einfach vor oder Sie möchten sich begeistern lassen und suchen Lesetipps, auch dann sind Sie willkommen.

Die Kochgruppe der Friedenskirche wird uns wieder kulinarisch mit leckeren Käsevariationen verwöhnen.

Denken Sie auch an Ihr eigenes Leben und genießen Sie den Abend. Sie werden jede Menge guter Buchempfehlungen zum Thema mit nach Hause nehmen.

Wir sehen uns im Gemeindehaus der Friedenskirche

Umbaufest

Gemeindezentrum Hiddestorf
Samstag, 8. September 2012
ab 14:30 Uhr

Die Verbände und Vereine aus Hiddestorf laden ein zum Umbaufest für unser Gemeindezentrum. Es erwarten Sie Kaffee und Kuchen sowie gute Unterhaltung.

Jugendtreff

Friedenskirche Arnum, Jugendkeller
Mittwoch, 12. September 2012
Mittwoch, 26. September 2012
Mittwoch, 10. September 2012
18 Uhr

Anja Marquardt

Für alle Jugendlichen, die in diesem Jahr konfirmiert wurden, sowie alle, die im kommenden Frühling konfirmiert werden. Hier habt ihr die Möglichkeit euch zu treffen, zu krökeln, kreativ zu werden, zu quatschen oder einfach nur auf dem Sofa zu chillen.

Sibirische Gemeinden auf Kurs „Zukunft“

Friedenskirche Arnum
Dienstag, 18. September 2012,
19:30 Uhr

Hans Krech

Die lutherischen Gemeinden in Sibirien traditionell deutsch. Ihre Mitglieder sind unter Stalin aus den europäischen Gebieten, z.B. an der Wolga, in die unendlichen Weiten und das harte Klima der Taiga vertrieben worden. Ohne Pastoren haben sie ihren Glauben im Verborgenen gelebt. Sie haben in kleinen Gemeinden versucht, das deutsche lutherische Erbe zu bewahren.

Hans Krech ist seit 2009 als Dozent in St. Petersburg tätig. Er hat im Juli 2012 Absolventen in Krasnojarsk, Novosibirsk, Omsk und Kustun besucht. Er berichtet über erstaunliche Aufbrüche der sibirischen lutherischen Kirche aus seinen Erlebnissen und gibt mit Fotos einen Einblick in das Land von Gas, Gold und Öl.

Birnbaum

BESTATTUNGEN SEIT 1879

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, anonyme Beisetzungen.
Wir sind für Sie da: Tag und Nacht.
In Vorsorge- und Beratungsgesprächen helfen wir
Ihnen mit unserem fachlichen Wissen.
Auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

Heinz Birnbaum · Fachgeprüfter Bestatter
30982 Pattensen · Steinstraße 38
Telefon 0 51 01- 130 01

KinderBibelTag

Gemeindezentrum Hiddestorf
Samstag, 29. September 2012
15 Uhr

Pastor Richard Gnügge und Vorbereitungsteam

Für Kinder zwischen 5 und 11 Jahre. Das Thema zu diesem Tag lautet "Der Sämann".

TriniFilm

Trinitatis-Gemeindesaal
Sonntag, 21. Oktober 2012
Sonntag, 18. November 2012
17 Uhr

Kirchenkino in Trinitatis. Es werde zwei spannende Filme rund um das Klosterleben gezeigt.

Der Winterbasar

Secondhandbasar für Kinderkleidung und -Spielzeug

Trinitatis-Gemeindezentrum
Samstag, 10. November 2012
14 Uhr

Basarteam
Secondhandbasar für Kinderkleidung und -Spielzeug
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.2handbasar.de

Alix Dudel in Arnum

Friedenskirche Arnum
Freitag, 16. November 2012
19:30 Uhr

Gedichte von Mascha Kaléko vorgetragen von der bekannten Diseuse Alix Dudel gemeinsam mit dem Gitarristen Sebastian Albrecht.
Karten nur an der Abendkasse: 12 Euro/erm. 10 Euro

Der große Plopp

Friedenskirche Arnum, Gemeindehaus
Freitag, 30. November 2012,
Samstag, 1. Dezember 2012,
Sonntag, 2. Dezember 2012

19:30 Uhr

19:30 Uhr

15:30 Uhr

arthe-Arnum

Ein neues Theaterstück von Günter von Lonski – Regie führt Kirsten Rohr (siehe unter Arnum).



Jens Richter
Dachdeckermeister
Dacharbeiten • Isolierungen

Dorfstr. 47 • 30966 Hemmingen • Tel.: (0511) 42 61 08 • Fax (0511) 7 68 25 21

Anzeigen

Bei Fragen zu Anzeigenschaltungen in *miteinander* wenden Sie sich bitte an:
Monika von Loeper

Tel. 0511 / 41 26 73

miteinander@von-loeper.net

Jürges
Bestattungen



30966 Hemmingen

Göttinger Landstraße 31 A
(Parkplätze direkt vor der Tür)

E-Mail: e.juerges@arcor.de

Willführstraße 6 30459 Hannover

Wallensteinstr. 1 30459 Hannover

- Eigene Trauerhalle (bis 35 Personen)
- Trauer- u. Vorsorgeberatung auch bei Ihnen zu Haus
- Eigener Trauerdruck

Tag und Nacht

0511 /

42 12 69

Internet: www.juerges-bestattungen.de

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die Kirchenvorstände der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden der Kirchenregion Hemmingen werden regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die älter sind als 80 Jahre, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) in diesem Regions-Magazin veröffentlichen. Kirchenglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem jeweiligen Kirchenvorstand (Adresse siehe Tabelle auf der Rückseite) schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens zu Quartalsanfang beim Kirchenvorstand vorliegen, damit sie ab der nächstfolgenden Ausgabe des Regions-Magazins berücksichtigt werden kann.

Die
bieten
mehr!

Fachkompetent
und günstig



musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

Einbauküchen
Hausgeräte
Kundendienst
Kochschule



Marie-Curie-Str. 1
(gegenüber real)
30966 Hemmingen

www.roon.de 0511 - 420 330
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr. Sa.: 9 - 16 Uhr

Pflegenote
»sehr gut«
(1,2)*

SOZIALKONZEPT Seniorenpflegeheim
»Im Rosenpark«



Auf den ersten Blick ein Haus.
Auf den zweiten Blick ein Zuhause.

Liebevolle Pflege und Betreuung – bei uns kein Wunsch, sondern Wirklichkeit.
Besuchen Sie uns doch einmal. Wir freuen uns auf Sie.

- ♥ Zentrale und ruhige Lage in Hemmingen
- ♥ Komfortable Einzel- und Doppelzimmer mit eigenem Bad
- ♥ Geschützter Wohnbereich für Menschen mit Demenzerkrankung
- ♥ Pflege und Betreuung in allen Pflegestufen – liebevoll und auf hohem Niveau

*Bericht des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherungen (MDK) vom 1.3.2011.



SOZIALKONZEPT Seniorenpflegeheim »Im Rosenpark«
Berliner Str. 16 • 30966 Hemmingen
Telefon: 0511/4108-0
www.sozialkonzept.com/rosenpark

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-lutherische Kirchenregion
Hemmingen, Bockstr. 33
30966 Hemmingen
Vorsitz V.i.S.d.P.: Michael Stoessel
Tel. 05101 / 92 53 64
Kto. 15000151,
Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80
Stichwort: miteinander

Redaktion: Peter Beyger, Volker Leinemann,
Monika von Loeper, Katrin Oestern, Albert J.
Porth, Erika Schuck, Thomas Schwarze, Stephan
Schwier, Wolfgang Steinbrück. Namentlich ge-
kennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.
Zuschriften erbeten an:
redaktion@miteinander-hemmingen.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben im Jahr
Auflage: 9.500
Satz und Druck: akzent-druck GmbH, Hannover
Gestaltung und Anzeigen: Monika von Loeper
Tel. 0511 / 41 26 73, Fax 0511 / 41 26 72
miteinander@von-loeper.net
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
18. Oktober 2012

Telefonnummern und Adressen, die weiterhelfen

	Ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Arnum	Ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen	Ev.-luth. St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck	Ev.-luth. Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf
Adresse	Bockstr. 33 30966 Hemmingen	Kirchdamm 4 30966 Hemmingen	Kirchstraße 18 30966 Hemmingen	Schulstraße 10 30966 Hemmingen
Gemeindebüro Öffnungszeiten	Di 17 bis 19 Uhr Fr 9 bis 11 Uhr	Do 10 bis 12 Uhr Do 16 bis 18 Uhr	Di 10 bis 12 Uhr Do 10 bis 12 Uhr	Di 10 bis 12 Uhr Do 17 bis 19 Uhr
Gemeinde- sekretärin	Barbara Stelljes Tel. 05101 / 34 14 Fax 05101 / 49 83	Britta Nacken Tel. 0511 / 42 52 78 Fax 0511 / 234 68 94	Irene Deiters Tel. 0511 / 42 51 10 Fax 0511 / 42 51 21	Christine Leffers Tel. 05101 / 1 33 60 Fax 05101 / 85 10 62
E-Mail:	kg.arnum@evlka.de	kg.trinitatis.hemmingen@evlka.de	kg.wilkenburg-harkenbleck@evlka.de	kg.hiddestorf.hemmingen@evlka.de
Internet	www.friedenskirche-arnum.de	www.trinitatis-hemmingen.de	www.st-vitus-gemeinde.de	www.kirche-hiddestorf.de
Pastor/in	Christine Behler Tel. 05101 / 92 53 64 christine.behler@evlka.de Sprechzeit Do 18 bis 19 Uhr	Ulrike Budke-Grünekle ulrikegrueneklee@web.de Peter Beyger Tel. 0511 / 42 93 12 peter.beyger@evlka.de	Harriet Maczewski, Tel. 0511 / 410 87 79 hmaczewski@gmx.de Sprechzeiten nach Vereinbarung	Richard Gnügge Tel.: 0510 / 85 10 61 Sprechzeiten nach Vereinbarung
Küster/in	Frida Weidmann Tel. 05101 / 5 83 72	Christine Deutscher Tel. 0511 / 41 27 24	Eva-Katrin Haverkamp Tel. 05101 / 991 76 37	Tatjana Kalmetjev Tel. 05101 / 46 72
Kirchenmusik	Susanne Klees Tel. 05101 / 58 42 58	Heike-Susann Moltzen Tel. 0177 / 762 20 22	Birgit Brenner Tel. 05102 / 91 32 35	Ulrich Fischer, Tel. 0511 / 348 07 80
Vorstand	Stellv. Vorsitzender: Peter Meerheimb Tel. 05101 / 58 59 09	Vorsitzender: Peter Beyger Tel. 0511 / 42 93 12	Vorsitzende: Harriet Maczewski, Tel. 0511 / 410 87 79	
Verschiedenes	Diakonin: Anja Marquardt Tel. 05101 / 49 84 diakonin-arnum@htp.com	Ev. Kindergarten Devese Am Roggenkamp 29 Frederike Otto Tel. 0511 / 234 58 66 Fax 0511 / 213 78 97 kts.devese@evlka.de		
Spendenkonto	Sparkasse Hannover Konto 240 038 08 BLZ 250 501 80	Sparkasse Hannover Konto 150 001 51 BLZ 250 501 80	Volksbank Ronnenberg Konto 400 009 900 BLZ 251 933 31 Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: St. Vitus	Volksbank Ronnenberg Konto 400 009 900 BLZ 251 933 31 Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: Kirchengem. Hiddestorf
Freiwilligenmanagerin des Kirchenkreises: Elke Hartebrödt-Schwieger, Tel. 05101 / 991 78 55, elke.hartebrodt@evlka.de				
Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising im Kirchenkreis: Dr. Stephan Schwier, Tel. 05101 / 58 56 10, stephan.schwier@evlka.de				
Kreisjugenddienst: Ilka Klockow-Weber, Tel.: 05101/ 17 10, ilka.klockow@evlka.de				

**Allgemeine Sozialberatung -
Kirchenkreissozialarbeit**
Tel. 0511 / 8 74 46-60,
monika.brandt-zwirner@evlka.de

**Familien-, Paar- und Lebensberatung/
Erziehungsberatung**
Tel. 0511 / 82 32 99
lebensberatung.laatzten@evlka.de

Kurenvermittlung
Tel. 0511 / 8 74 46-61
beate.wedekind@evlka.de

Schwangeren-/konfliktberatung
Tel. 0511 / 8 74 46-60
monika.brandt-zwirner@evlka.de
Tel. 05041 / 94 50 33
ingrid.roettger@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung
Tel. 0511 / 8 74 46-66
schuldnerberatung.laatzten@evlka.de

Suchtberatung
Tel. 0511 / 82 76 02
suchtberatung.laatzten@evlka.de

**Ambulanter Hospizdienst
Laatzten-Pattensen-Hemmingen**
Andreas Heinze
Tel. 0511 / 2284 84 13
hospizdienst.laatzten@evlka.de

Telefonseelsorge Hannover
24 Std. 365 Tage im Jahr, kostenlos
0800 / 111 0 111 oder
0800 / 111 0 222
Internet-Seelsorge:
www.telefonseelsorge.de
Ausführliche Informationen
erhalten Sie in Ihrem Gemeindebüro.